



A MITEL
PRODUCT
GUIDE

Unify OpenScape 4000

Unify OpenScape 4000, Komfort-Vermittlungsplatz AC-Win 2Q SL V3

Administratorhandbuch

6/2020

Notices

The information contained in this document is believed to be accurate in all respects but is not warranted by Mitel Europe Limited. The information is subject to change without notice and should not be construed in any way as a commitment by Mitel or any of its affiliates or subsidiaries. Mitel and its affiliates and subsidiaries assume no responsibility for any errors or omissions in this document. Revisions of this document or new editions of it may be issued to incorporate such changes. No part of this document can be reproduced or transmitted in any form or by any means - electronic or mechanical - for any purpose without written permission from Mitel Networks Corporation.

Trademarks

The trademarks, service marks, logos, and graphics (collectively "Trademarks") appearing on Mitel's Internet sites or in its publications are registered and unregistered trademarks of Mitel Networks Corporation (MNC) or its subsidiaries (collectively "Mitel"), Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG or its affiliates (collectively "Unify") or others. Use of the Trademarks is prohibited without the express consent from Mitel and/or Unify. Please contact our legal department at iplegal@mitel.com for additional information. For a list of the worldwide Mitel and Unify registered trademarks, please refer to the website: <http://www.mitel.com/trademarks>.

© Copyright 2024, Mitel Networks Corporation

All rights reserved

Contents

1 Einleitung	5
1.1 Über dieses Handbuch	5
1.1.1 Zeichenerklärung	5
1.2 Systemanforderungen	6
1.2.1 Hardware	6
1.2.2 Software	6
1.2.3 Kommunikationssystem	6
2 Konfigurationsmöglichkeiten	7
2.1 Einrichten von Arbeitsbereichen	9
2.1.1 Neuer Arbeitsbereich	10
2.1.2 Arbeitsbereich wechseln	11
2.2 Speichern des aktuellen Arbeitsbereiches	12
2.2.1 Laden eines Arbeitsbereiches	12
2.3 Arbeitsbereicheinstellungen	13
2.3.1 Arbeitsbereich-Kennwort einrichten oder ändern	14
2.4 Anwendungseinstellungen	15
2.4.1 Hinzufügen von OLE-Objekten in den Arbeitsbereich	17
2.4.2 Benutzerverwaltung	18
2.4.3 Benutzer hinzufügen	19
2.4.4 Benutzer-Kennwort ändern	20
3 AC-Win Konfigurations Einstellungen	21
3.1 Tabellen „OpenScape Provider“	21
3.1.1 Einstellungen der Hauptverbindung	21
3.1.2 Port Einschränkungen	23
3.1.3 Lizenzierung	24
3.1.4 Bandbreiten Reduktion	25
3.1.5 Ausfallschaltung / Small Side Redundancy (SSR)	26
3.1.6 Quality of Service	27
3.2 Tabellen „Allgemein“	28
3.2.1 DLS/DLC Konfiguration	28
3.2.2 Allgemeine Einstellungen	29
3.2.3 Sprachaufzeichnung	30
4 AC-Win-Einstellungen	31
4.1 Einstellungen für die Anrufsteuerung	31
4.2 Einstellungen für die Dialoge	33
4.3 Einstellungen für die Tastenkürzel	35
4.4 Einstellungen für die verwendeten Farben	36
4.5 Einstellungen der TAPI-Wahlfunktion	37
5 Die Dialoge von AC-Win	41
5.1 Dialogübersicht	41
5.2 Öffnen von vorgegebenen Dialogen	41
5.3 Öffnen von selbstdefinierten Dialogen	42
5.4 Speichern von Dialogen	42
5.5 Schließen von Dialogen	42
5.6 Dialogeinstellungen	43

Contents

5.7 Dialogkonfiguration	43
5.8 Anrufsteuerung	44
5.9 Funktionstasten	45
5.9.1 Funktionstasten-Layout	45
5.9.2 Funktionstasten-Reihenfolge	46
5.9.3 Funktionstasten-Eigenschaften	47
5.10 Namenstasten	48
5.10.1 Namenstasten-Layout	48
5.10.2 Namenstasten-Reihenfolge	49
5.10.3 Namenstasten-Eigenschaften	50
5.11 Rufjournal	51
5.12 Ziffernblock	52
5.13 Gebührenanzeige	52
5.14 Alarme	53
5.15 Notizbuch	53
5.16 Wahlwiederholung	54
6 AC-Voice	55
6.1 Erste Schritte	56
6.2 Benutzeroberfläche	57
6.3 Erstellen von Sprachdateien	58
6.4 Hinzufügen von Sprachdateien	59
6.5 Entfernen von Sprachdateien	60
6.6 Ändern von Sprachdateien	60
6.7 Audio-Probe	61
6.8 Aktivieren von AC-Voice	61
6.9 Zuordnung zwischen Anruftypen	62
Index	63

1 Einleitung

1.1 Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch wendet sich an den Systemadministrator von AC-Win und beschreibt die Konfiguration von AC-Win IP. Die Bedienung von AC-Win IP wird in der Bedienungsanleitung beschrieben.

1.1.1 Zeichenerklärung

HINWEIS: Das „i“ kennzeichnet hilfreiche Hinweise und Anmerkungen.

1. Texte, die dieser Markierung folgen, beschreiben Tätigkeiten, die Sie ausführen sollen.

- Texte, die dieser Markierung folgen, kennzeichnen Aufzählungen.

Namen von Dialogfeldern, Textfeldern und Menüs werden *kursiv* dargestellt.

Tasten der Tastatur z.B. <**Eingabe**> werden **fett** und in spitzen Klammern dargestellt.

Schaltflächen in Dialogfenstern z.B. **Löschen** werden **fett** dargestellt.

1.2 Systemanforderungen

1.2.1 Hardware

Windows Versionen, geeigneter PC mit

- Prozessor: Pentium 4 oder ähnlich $\geq 1,7$ GHz
- Hauptspeicher: ≥ 2 GByte RAM
- Harddisk: min. 256 MByte freier Speicher verfügbar
- CD-ROM - bzw. DVD-Laufwerk
- Bildschirm: Röhren- oder LCD-Monitor ≥ 19 Zoll
- Soundkarte mit Multimediatastatur oder PC-Lautsprechern

Für AC-Win IP freigegebenes USB-Hand-/Headset

HINWEIS: Die Systemressourcen müssen erweitert werden, falls AC-Win parallel mit anderen Softwareapplikationen betrieben wird.

1.2.2 Software

In den Freigabemitteilungen finden Sie die aktuell unterstützten Windows-Versionen.

1.2.3 Kommunikationssystem

AC-Win 2Q SL V3 und AC-Win MQ SL V3 werden ab Version V8R0 der OpenScape 4000 Kommunikationsplattform unterstützt, und NUR mit:

- virtuellen SoftGate Gateways vom Typ vHG3500 (Q2330-X)
- STMIX-Gateway-Baugruppe (Q2343-X)

2 Konfigurationsmöglichkeiten

AC-Win bietet eine Reihe von Konfigurationsmöglichkeiten. Dies ermöglicht die individuelle Einstellung des Programms auf den Anwendungsfall und den Benutzer.

Arbeitsbereiche

Arbeitsbereiche bestehen aus einem oder mehreren Dialogen. Für Arbeitsbereiche lassen sich spezielle Einstellungen (z.B. Sprache) unabhängig von den Anwendungseinstellungen vornehmen. Auf diese Weise lassen sich individuell für jeden Benutzer Arbeitsbereiche einrichten. Sie können zwischen mehreren vordefinierten Arbeitsbereichen wählen.

Dialoge

Dialoge sind die „Arbeitsfenster“ von AC-Win. Abhängig vom Dialog können unterschiedliche Einstellungen vorgenommen werden (z.B. Tastenlayout). Dialoge lassen sich separat, mit dem Arbeitsbereich oder als Vorlage abspeichern.

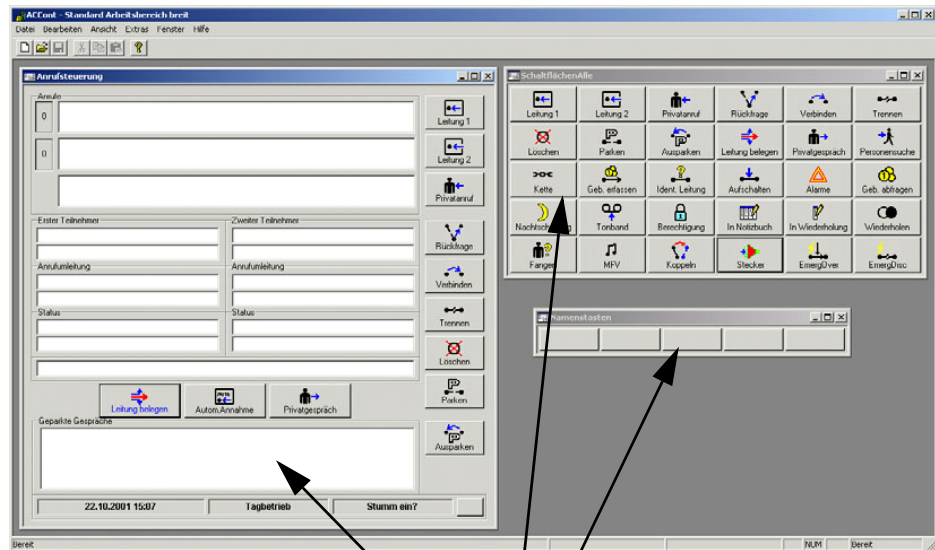
Die folgende Grafik zeigt einen typischen Arbeitsbereich von AC-Win. In den Arbeitsbereich sind die Dialoge AC-Win Anrufsteuerung, AC-Win Funktionstasten und AC-Win Namenstasten eingefügt.

Anwendungseinstellungen

Anwendungseinstellungen gelten global für das Programm AC-Win. Sie können hier z. B. wichtige Arbeitsverzeichnisse festlegen.

Ein typischer Arbeitsbereich von AC-Win bestehend aus den Dialogen

- Anrufsteuerung
- Namenstasten und
- Funktionstasten



Typische Dialoge von AC-Win

2.1 Einrichten von Arbeitsbereichen

AC-Win ermöglicht Ihnen das Einrichten und Speichern individueller Arbeitsbereiche. Je nach Anforderung können vorgegebene Dialoge in den Arbeitsbereich eingefügt werden. Die einzelnen Dialoge können Sie Ihren individuellen Bedürfnissen anpassen (z.B. können Sie Namenstasten nach Ihren Wünschen belegen). Geänderte Dialoge können unter neuem Namen abgespeichert und in Arbeitsbereiche eingefügt werden (siehe Kapitel „Die Dialoge von AC-Win“). AC-Win kann auf diese Art für spezifische Anwendungsfälle konfiguriert werden. Für jeden Anwender kann ein eigener Arbeitsbereich erstellt werden.

AC-Win stellt Ihnen zwei verschiedene Arten von Dialogen/Arbeitsbereichen zur Verfügung:

- Dialog- und Arbeitsbereich-**Vorlagen**
- Dialog- und Arbeitsbereich-**Dokumente**

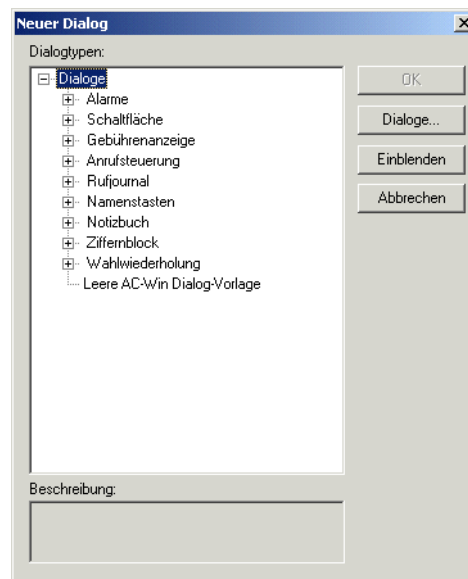
Wenn Sie mit AC-Win arbeiten, verwenden Sie Dialog- und Arbeitsbereich-Dokumente. Eine Dialog-/Arbeitsbereich-Vorlage wird verwendet um Dokumente zu erstellen. Diese Dokumente können Sie dann nach Ihren Wünschen gestalten und als Vorlagen oder Dokumente abspeichern.

Um sicherzustellen, dass Bediener nicht unabsichtlich Arbeitsbereich- und Dialog-Vorlagen überschreibt, können diese Vorlagen nur mit dem "admin"-Kennwort gespeichert werden. Sie können ebenfalls einen Arbeitsbereich mit einem speziellen Kennwort versehen. Diese Dialoge/Arbeitsbereiche können dann nur mit diesem Kennwort geöffnet werden.

2.1.1 Neuer Arbeitsbereich

Beim ersten Programmstart wird automatisch ein vordefinierter Arbeitsbereich geöffnet. Sie können diesen Arbeitsbereich ergänzen und ändern und unter einem neuen Namen speichern. Sie können aber auch einen neuen Arbeitsbereich einrichten. Gehen Sie dazu wie folgt vor:.

1. Starten Sie AC-Win durch Doppelklick auf das Programmsymbol.
2. Wählen Sie im Menü **Datei** den Menüpunkt **Dialog neu**.



3. Markieren Sie den gewünschten Dialog und klicken Sie auf **OK**.
Der ausgewählte Dialog wird in den Arbeitsbereich eingefügt.
4. Fügen Sie weitere Dialoge ein, indem Sie im Menü **Datei** den Menüpunkt **Dialog neu** anwählen.
Haben Sie eigene Dialoge definiert und gespeichert (siehe Kapitel „Die Dialoge von AC-Win“), können Sie diese über den Menüpunkt **Dialog öffnen** im Menü **Datei** einfügen.
5. Wählen Sie im Menü **Datei** den Menüpunkt **Dialog schließen**, um bereits eingefügte Dialoge aus dem Arbeitsbereich zu entfernen.
6. Positionieren Sie die einzelnen Dialoge entsprechend Ihren Wünschen auf dem Arbeitsbereich.

2.1.2 Arbeitsbereich wechseln

Sie wollen den aktuellen Arbeitsbereich wechseln um eine Darstellung zu wählen, die Ihren Bedürfnissen mehr entspricht. Sie können dabei zwischen mehreren vordefinierten Arbeitsbereichen wählen.

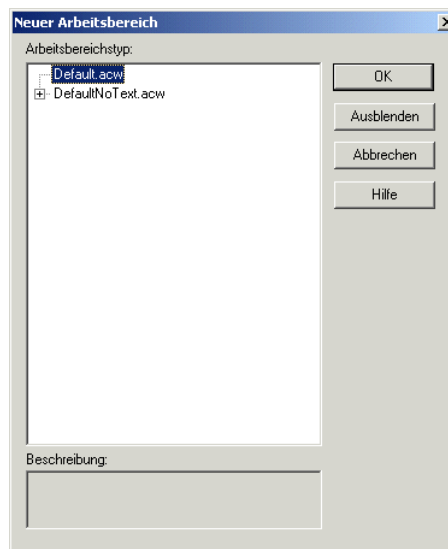
Verwenden Sie **"Default Workspace Wide"** für Bildschirmauflösungen bis zu 1024 x 768 Pixeln:

- Wählen Sie unter *Datei, Arbeitsbereich öffnen*, die Datei *DefaultWide.cnw* oder
- unter *Datei, Arbeitsbereich neu*, die Datei *DefaultWide.acw*.

Verwenden Sie **"Default Workspace"** für höhere Bildschirmauflösungen:

- Wählen Sie unter *Datei, Arbeitsbereich öffnen*, die Datei *Default.cnw* oder
- unter *Datei, Arbeitsbereich neu*, die Datei *Default.acw*.

1. Wählen Sie im Menü **Datei** den Menüpunkt **Arbeitsbereich neu** aus.

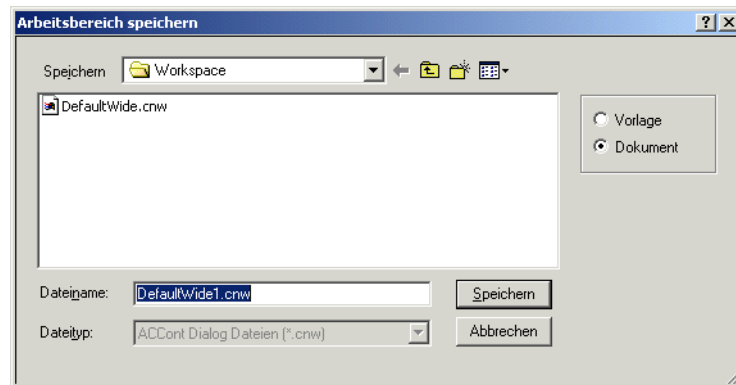


2. Markieren Sie den gewünschten Arbeitsbereich und klicken Sie auf **OK**. Der ausgewählte Arbeitsbereich wird eingefügt.
3. Haben Sie eigene Arbeitsbereiche definiert und gespeichert, können die diese über den Menüpunkt **Arbeitsbereich öffnen** im Menü **Datei** einfügen.
4. Wählen Sie im Menü **Datei** den Menüpunkt **Arbeitsbereich schließen**, um den aktuellen Arbeitsbereich zu schließen.

2.2 Speichern des aktuellen Arbeitsbereiches

Nachdem Sie einen Arbeitsbereich an Ihre individuellen Bedürfnisse angepaßt haben, können Sie ihn speichern.

1. Wählen Sie im Menü **Datei** den Menüpunkt **Arbeitsbereich speichern** unter.



2. Wählen Sie aus, ob Sie den Arbeitsbereich speichern möchten als
 - ein Dokument (*.acw) oder
 - eine Vorlage (*.cnw)

Das Speichern des Arbeitsbereichs als Vorlage wird empfohlen, wenn Sie die Einstellungen für andere Arbeitsbereiche verwenden möchten. Die AC-Win Benutzerklasse "Administrator" ist zum Speichern erforderlich.

3. Geben Sie den gewünschten Dateinamen und Pfad an.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Der aktuelle Arbeitsbereich wird gespeichert.

2.2.1 Laden eines Arbeitsbereiches

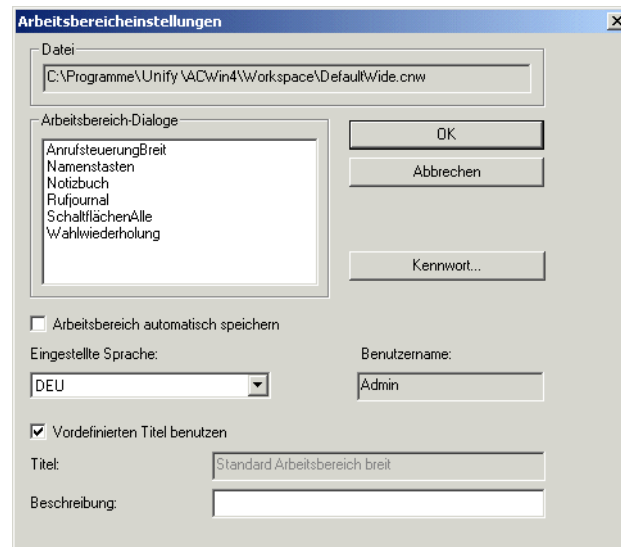
1. Wählen Sie im Menü **Datei** den Menüpunkt **Arbeitsbereich öffnen**.
2. Wählen Sie den gewünschten Arbeitsbereich aus.
3. Klicken Sie auf **OK**. Der aktuelle Arbeitsbereich wird geladen

HINWEIS: Sie können sich zum Programmstart automatisch einen bestimmten Arbeitsbereich laden. Die Vorgehensweise ist im Kapitel „Anwendungseinstellungen“ beschrieben..

2.3 Arbeitsbereicheinstellungen

Die folgende Einstellungen zum Arbeitsbereich können Sie vornehmen.

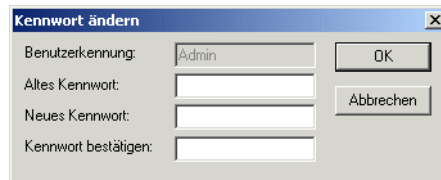
1. Wählen Sie im Menü **Extras** den Menüpunkt **Arbeitsbereicheinstellungen**.



2. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.
 - **Arbeitsbereich-Dialoge:** Im diesem Fenster sehen Sie alle im aktuellen Arbeitsbereich eingefügten Dialoge.
 - **Arbeitsbereich automatisch speichern:** Markieren Sie dieses Feld, wenn der Arbeitsbereich beim Beenden von AC-Win oder beim Schließen des Arbeitsbereichs automatisch gespeichert werden sollen.
 - **Eingestellte Sprache:** In dieser Klappliste sehen Sie die für AC-Win aktuell eingestellte Sprache. Sie können diese mit Hilfe des AC-Win IP-Konfigurationsprogramms festlegen.
 - **Benutzername:** In diesem Fenster können Sie den Benutzer des Arbeitsbereichs auswählen.
 - **Vordefinierten Titel benutzen:** Klicken Sie das Kästchen an, um einen Namen für den Arbeitsbereich im Titelfeld einzugeben.
3. Beenden Sie das Fenster mit **OK**. Alle Einstellungen werden gespeichert. Mit **Abbrechen** schließen Sie das Fenster, ohne geänderte Einstellungen zu speichern.

2.3.1 Arbeitsbereich-Kennwort einrichten oder ändern

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Kennwort** um für den aktuellen Arbeitsbereich ein Kennwort einzurichten, oder um das aktuelle Kennwort zu ändern.



Kennwort einrichten:

- Tragen Sie im Feld „Neues Kennwort“ das gewünschte Kennwort ein. Das Feld „Altes Kennwort“ bleibt leer.
- Wiederholen Sie Ihre Eingabe im Feld „Kennwort bestätigen“.
- Beenden Sie Ihre Eingaben mit **OK**.

Das Öffnen des Arbeitsbereichs ist nun nur noch über die Eingabe des gültigen Kennworts möglich.

Kennwort ändern:

- Tragen Sie im Feld „Altes Kennwort“ das bisher gültige Kennwort ein.
- Tragen Sie im Feld „Neues Kennwort“ das gewünschte Kennwort ein.
- Wiederholen Sie Ihre Eingabe im Feld „Kennwort bestätigen“.
- Beenden Sie Ihre Eingaben mit **OK**.

Das Öffnen des Arbeitsbereichs ist nun nur noch über die Eingabe des gültigen Kennworts möglich.

2. Beenden Sie das Fenster „Arbeitsbereicheinstellungen“ mit **OK**. Alle Einstellungen werden gespeichert. Mit **Abbrechen** schließen Sie das Fenster, ohne geänderte Einstellungen zu speichern.

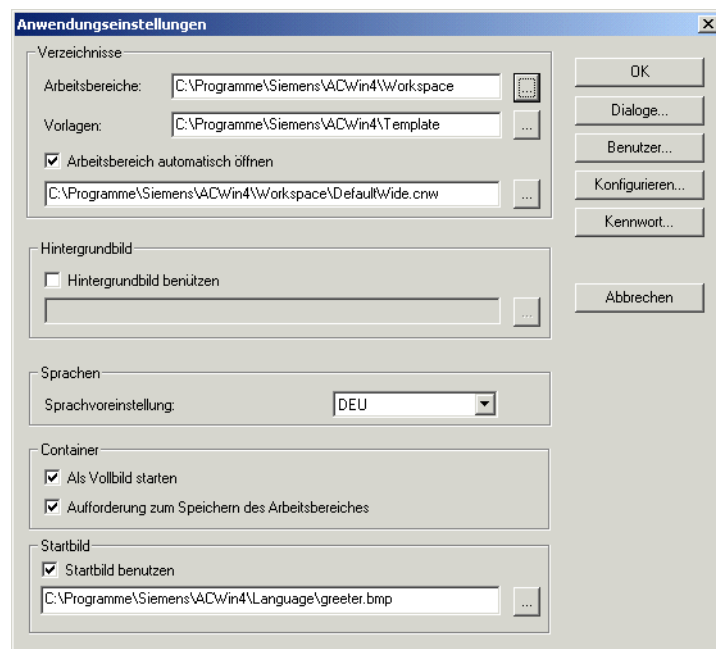
2.4 Anwendungseinstellungen

Im Fenster AC-Win Anwendungseinstellungen können Sie globale Einstellungen für AC-Win vornehmen. Bestimmte Angaben wie z.B. Sprache können für Arbeitsbereiche auch separat eingestellt werden (siehe Kapitel „Einrichten von Arbeitsbereichen“).



1. Starten Sie AC-Win durch Doppelklick auf das Programmsymbol.

Beim ersten Programmstart wird automatisch ein vordefinierter Arbeitsbereich geöffnet.


2. Wählen Sie im Menü **Extras** den Menüpunkt **Anwendungseinstellungen**.



3. Nehmen Sie nun alle gewünschten Einstellungen vor:

- **Arbeitsbereiche:** In diesem Feld legen Sie fest, in welchem Verzeichnis Ihre Arbeitsbereiche und Dialoge gespeichert werden. Klicken Sie auf  falls Sie das voreingestellte Verzeichnis ändern wollen.
- **Vorlagen:** In diesem Feld legen Sie fest, in welchem Verzeichnis Ihre Vorlagen für Dialoge gespeichert werden (siehe Kapitel „Speichern von Dialogen als Vorlage“). Klicken Sie auf  falls Sie das voreingestellte Verzeichnis ändern wollen.
- **Sprachen:** In dieser Klappliste sehen Sie die für AC-Win aktuell eingestellte Sprache. Sie können diese mit Hilfe des AC-Win IP-Konfigurationsprogramms festlegen.

Allgemeine Einstellungen:

- **Arbeitsbereich automatisch öffnen:** Hier stellen Sie ein, welcher Arbeitsbereich beim Starten von AC-Win geöffnet werden soll (siehe auch Kapitel „Einrichten von Arbeitsbereichen“).
 - **Hintergrundbild:** Wenn Sie dieses Feld markiert haben, können Sie mit  einstellen, welches Hintergrundbild beim Programmstart geladen werden soll. Das Hintergrundbild muß im BMP-Format vorliegen.
 - **Als Vollbild starten:** Wenn Sie dieses Feld markiert haben, wird AC-Win nicht in einem Fenster sondern in maximaler Bildschirmgröße dargestellt.
 - **Startbild:** Wenn Sie dieses Feld markiert haben, können Sie mit  einstellen, welches Startbild beim Programmstart angezeigt werden soll. Das Startbild muß im BMP-Format vorliegen.
4. Schließen Sie Ihre Eingaben mit **OK** ab. Alle Einstellungen werden gespeichert. Mit **Abbrechen** schließen Sie das Fenster ohne geänderte Einstellungen zu speichern.

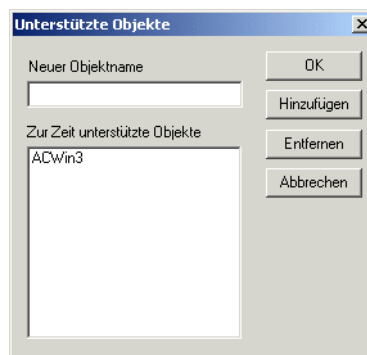
2.4.1 Hinzufügen von OLE-Objekten in den Arbeitsbereich

Diese Funktion ermöglicht Ihnen das Hinzufügen von Objekten anderer Windowsapplikationen in den Arbeitsbereich z. B. AC-Voice. Dabei ist zu beachten, daß nur solche Applikationen eingebunden werden dürfen, die mit AC-Win zertifiziert sind.

HINWEIS: Nur Administratoren oder Hauptbenutzer können den Dialog zur Einbindung von Applikationen öffnen.

Gehen Sie dabei wie folgt vor:

1. Wählen Sie im Menü **Extras** den Menüpunkt **Anwendungseinstellungen**.
2. Klicken Sie die Schaltfläche **Dialoge** an.



3. Tragen Sie im Feld "Neuer Objektname" den Namen der Applikation ein, die Sie einbinden möchten. Der Name muß mit dem in Windows registrierten Namen der Applikation übereinstimmen.
4. Klicken Sie **Hinzufügen** an. Der Dialog wird in die Liste "Zur Zeit unterstützte Objekte" übernommen und kann nun in Ihren Arbeitsbereich eingefügt werden.
5. Schließen Sie das Fenster „Unterstützte Dialoge“ mit **OK**. Mit **Abbrechen** schließen Sie das Fenster ohne geänderte Einstellungen zu speichern.

2.4.2 Benutzerverwaltung

AC-Win bietet die Möglichkeit, das Programm durch Kennwörter vor unberechtigtem Zugriff zu schützen. Dabei werden verschiedene Benutzerklassen unterschieden:

- Benutzer (verwendet die Funktionen an der Bedienoberfläche)
- Hauptbenutzer (verwendet nebern den Benutzerfunktionen auch einfache Konfigurationsfunktionen)
- Administrator (verwendet sämtliche Konfigurationsmöglichkeiten)

Die Einschränkungen der individuellen Benutzerklassen sind auf ein Minimum beschränkt.

Die folgende Tabelle zeigt die Zugangsrechte für **B** (Benutzer), **HB** (Hauptbenutzer), **A** (Administrator):

Aktivität	B	HB	A
Ändern des eigenen Kennwortes	3	3	3
Ändern des Kennwortes eines anderen Benutzers		3	3
Ändern des Kennwortes eines Hauptbenutzers			3
Hinzufügen, Ändern, Löschen von Benutzern		3	3
Hinzufügen von Hauptbenutzern		3	3
Ändern und Löschen von Hauptbenutzern			3
Hinzufügen, Ändern* von Administratoren			3
Vornehmen von Anwendungseinstellen		3	3
Konfigurieren der Anwendung			3
Ändern, Speichern von Dokument-Vorlagen		3	3
Ändern von Verkehrseinschränkungen		3	3

* Das "Admin"-Kennwort ist erforderlich, um Administratoren zu löschen.

2.4.3 Benutzer hinzufügen

Gehen Sie zum Einrichten oder Ändern von Benutzern wie folgt vor:

1. Wählen Sie im Menü **Extras** den Menüpunkt **Anwendungseinstellungen**.
2. Klicken Sie die Schaltfläche **Benutzer** an.

Neuen Benutzer anlegen:

1. Klicken Sie die Schaltfläche **Neu** an.

2. Geben Sie einen Namen für den neuen Benutzer ein.
3. Beenden Sie Ihre Eingaben mit **OK**.

Kennwort einrichten:

1. Wählen Sie aus der Auswahlliste **Benutzer** den Benutzer aus, für den Sie ein Kennwort vergeben möchten.
2. Legen Sie die Benutzerklasse fest.
Sie können zwischen Benutzer, Hauptbenutzer und Administrator wählen.
3. Tragen Sie im Feld *Neues Kennwort* ein neues Kennwort ein.
Achten Sie dabei auf Groß- und Kleinschreibung.
Das Feld *Kennwort* bleibt leer.
4. Wiederholen Sie Ihre Eingabe im Feld *Kennwort bestätigen*.
5. Beenden Sie Ihre Eingaben mit **OK**.

Private Rufnummer von AC-Win eintragen

1. Tragen Sie im Feld *Rufnummer* die private Rufnummer von AC-Win ein. Diese Rufnummer wird beim AMO ACSU angegeben.
2. Schließen Sie das Fenster *Benutzerverwaltung* mit **OK**. Alle Einstellungen werden gespeichert. Mit **Abbrechen** schließen Sie das Fenster ohne geänderte Einstellungen zu speichern

HINWEIS: Ein neuer Benutzer kann nur mit Hilfe des Administratorkennworts eingerichtet werden..

2.4.4 Benutzer-Kennwort ändern

Mit dieser Funktion ändern Sie als Administrator oder Hauptbenutzer die Benutzer-Kennwörter.

1. Wählen Sie im Menü **Extras** den Menüpunkt **Anwendungseinstellungen**.
2. Klicken Sie die Schaltfläche **Benutzer** an.



3. Wählen Sie im Feld "Benutzer" die Kennung aus, für die Sie das Kennwort ändern möchten.
4. Tragen Sie im Feld „Neues Kennwort“ das neue Kennwort ein.
5. Wiederholen Sie Ihre Eingabe im Feld „Kennwort bestätigen“.
6. Beenden Sie Ihre Eingaben mit **OK**.

3 AC-Win Konfigurations Einstellungen

Nach der Installation, beziehungsweise über „Start->Programme->AC-Win [2Q|MQ] IP->AC-Win IP Configuration“ wird die Konfigurationsoberfläche geöffnet. Hierbei wird als erstes Fenster die „Hauptverbindungen“ angezeigt.

Jedes Fenster enthält folgende Schaltflächen:

- **Speichern:** Die Änderungen werden übernommen und in der Registry abgelegt.
- **Rückgängig:** Die zuletzt gemachten Änderungen werden rückgängig gemacht.
- **Wiederherstellen:** Die Werte aus der Registry werden Angezeigt, die Änderungen verworfen.

3.1 Tabellen „OpenScape Provider“

3.1.1 Einstellungen der Hauptverbindung

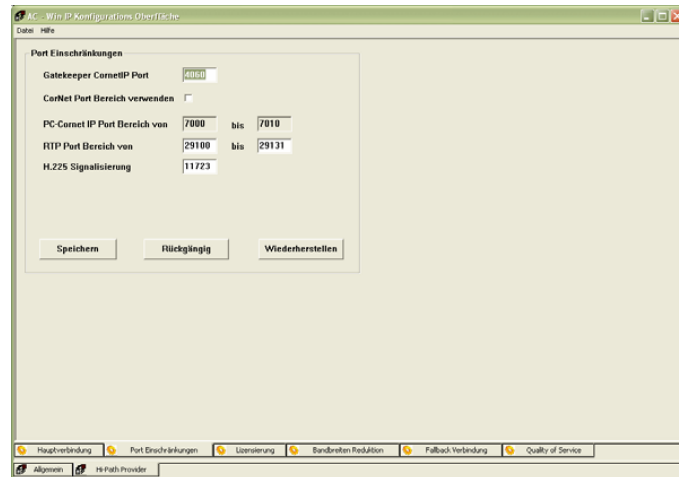
- **STMI IP Adresse:** Die IP Adresse des OpenScape 4000 IP Gateways (STMI2 Baugruppe).
- **Admin Rufnummer:** Die Rufnummer des AC-Wins, die bei der Benutzung der Admin Kennung verwendet wird.
- **Admin Passwort/Passwort wiederholen:** Wird bei der Einrichtung der AC-Win Rufnummer in der OpenScape 4000 ein Passwort vergeben, so ist dieses hier einzutragen. Andernfalls kann ein beliebiges Passwort

vergeben werden, das beim Anmelden am AC-Win verwendet wird.
Hinweis: Beim Passwort wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

- **Notrufnummer:** Zur Zeit ohne Funktion.
- **Sicherheits Modus, Gatekeeper ID, Zeitfenster (Sek.):** In diesen Feldern werden jene Werte eingetragen, die auch in der OpenScape 4000 gesetzt wurden.
- **Signalisierungs- und Payload-Verschlüsselung (SPE):**
Verbindungstyp: Wählen Sie TCP für keine Verschlüsselung oder TLS für SPE-Verschlüsselung.
Cornet TLS Port: Dieser Port dient zur Signalisierung.
TLS H.225 Port: Dieser Port dient zur Sprachverbindung zum common gateway. Die eingetragenen Werte müssen den Einstellungen am common gateway entsprechen.
- **Mixer, Mikrophon, Lautsprecher:** Hier ist das für AC-Win zu verwendende Audio Ein/Ausgabegerät (Sprechgarnitur) anzugeben
Hinweis: Vor der Auswahl dieser Werte muss die Sprechgarnitur angeschlossen sein. Erst danach können die entsprechenden Ein- und Ausgabegeräte ausgewählt werden. Sind diese Werte nicht gesetzt, so geht der AC-Win nicht in Betrieb.

3.1.2 Port Einschränkungen

Mit dieser Konfigurationsmaske können die, von AC-Win und dem IP Gateway, verwendeten Port Nummern angegeben werden.



- **Gatekeeper CornetIP Port:** Am OpenScape 4000 IP Gateway wird standardmäßig die Port Nummer 4060 für die Kommunikation mit den IP Endgeräten verwendet. Ist im IP Gateway eine andere Port Nummer konfiguriert, so muss diese hier eingetragen werden.
- **Cornet Port Bereich verwenden/ PC-Cornet IP Port Bereich:** Für den AC-Win PC kann ein bestimmter Cornet IP Port Bereich verwendet werden. Die vorbelegten Port Nummern sind von 7000 bis 7010 festgelegt. Soll ein anderer Bereich verwendet werden, so kann dieser hier eintragen werden.
- **RTP Port Bereich:** Hier kann der Port Nummern Bereich für die Sprachverbindung geändert werden.
- **H.225-Signalisierung:** Für die VoIP Signalisierung wird standardmäßig die Port Nummer 11723 verwendet. Sollte es zu Konflikten mit anderen Applikationen kommen (z.B. Netmeeting), kann hier diese Port Nummer geändert werden.

3.1.3 Lizenzierung

In dieser Konfigurationsmaske wird der Zugang zum CLA (Common Licensing Agent) eingestellt.

The screenshot shows a window titled "AC-Win IP Konfigurations Oberfläche". The "Lizenz Parameter" tab is active. It contains the following fields and buttons:

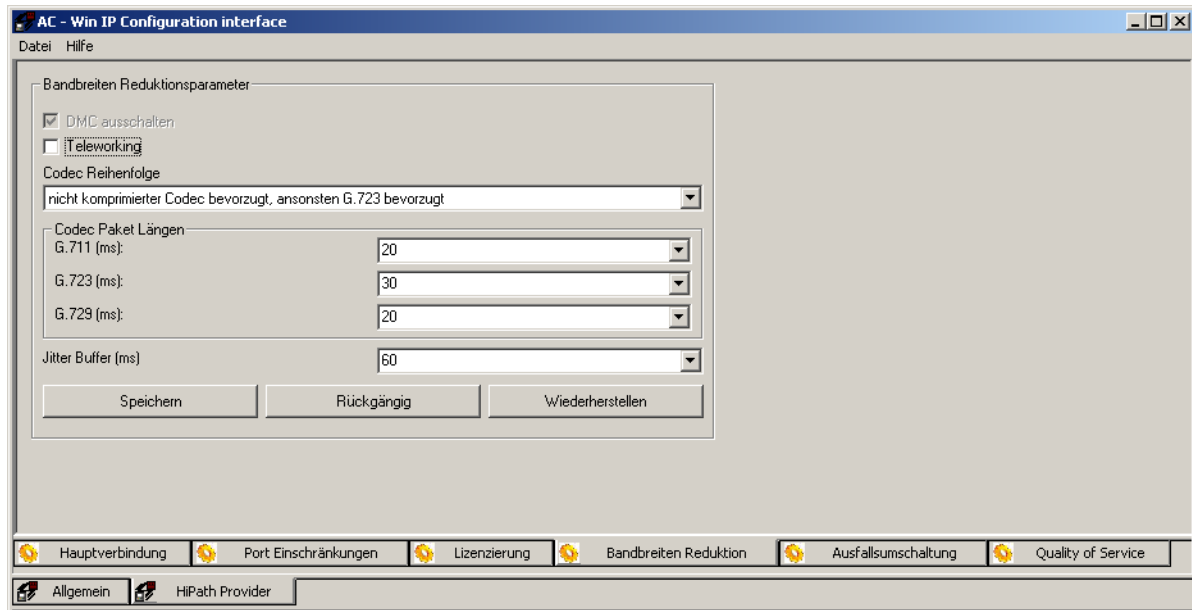
- Server IP Adresse: 10.4.3.5
- Server Port: 61740
- Timeout (ms): 6000
- Wiederholungen: 3
- Passwort: (empty field)
- Buttons: Speichern, Rückgängig, Wiederherstellen

At the bottom, there is a navigation bar with icons for: Hochverbindung, Port Einschränkungen, Lizenzierung (selected), Bandbreiten Reduktion, Rückfall Verbindung, and Quality of Service. Below this is a tab bar with "Allgemein" and "IP-eth Provider".

- **Server IP Adresse:** Hier wird die IP Adresse jenes Rechners eingetragen, auf dem die CLA (Common License Agent) Applikation installiert ist.
- **Server Port:** Die Port Nummer (standard 61740) über die auf die CLA Applikation zugegriffen wird.
- **Timeout (ms):** Maximale Zeit pro Verbindungsversuch zur CLA Applikation.
- **Wiederholungen:** Maximale Anzahl von Verbindungsversuchen zur CLA Applikation.
- **Passwort:** Ist ein Kennwort für den Zugriff auf die CLA Applikation konfiguriert, so muss dieses hier eingetragen werden.

3.1.4 Bandbreiten Reduktion

In dieser Konfigurationsmaske können Einstellungen zur Verringerung der benötigten Bandbreite der IP Verbindung getätigt werden.



7

WARNUNG

DMC wird auf AC-Win SL V3 NICHT unterstützt!

- **Teleworking:** Mit diesem Schalter wird die zyklische Überwachungsmeldung zwischen IP Gateway und AC-Win deaktiviert, was eine Reduktion des Datenvolumens zur Folge hat.
- **Codec Reihenfolge:** Hier wird der bevorzugten Kompressionsalgorithmus (G.711, G.723, G.729) beziehungsweise der alternativ zu verwendenden Algorithmus festlegen.
- **Codec Paket Länge:** Hier kann für die jeweiligen Codecs die Sprachpaketlänge in Millisekunden festgelegt werden.
- **Jitter Buffer (ms):** Hier kann die Jitter Buffer Größe in Millisekunden eingetragen werden, um die Verzögerungsverluste zu minimieren. Je besser die Netzwerkverbindung ist, desto kleiner kann die Buffergröße gewählt werden.

3.1.5 Ausfallschaltung / Small Side Redundancy (SSR)

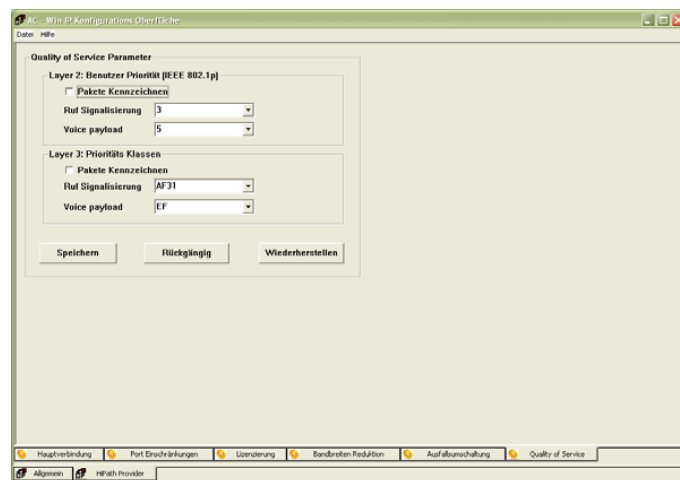
Mit dem Leistungsmerkmal Ausfallschaltung (Small Side Redundancy) kann der AC-Win bei Ausfall seiner Hauptverbindung automatisch auf eine alternative Verbindung (anderer OpenScape 4000 Knoten oder anderes IPDA Shelf) umschalten.

- **STMI IP Adresse:** Hier wird die IP Adresse des alternativen IP Gateways angegeben, zu dem bei Ausfall der Hauptverbindung umgeschaltet wird.
- **Rufnummer:** Die Rufnummer die der AC-Win bei der Anmeldung am alternativen IP Gateway verwenden soll.
- **Passwort:** Wird bei der Einrichtung der AC-Win Rufnummer im alternativen System ein Passwort vergeben, so ist dieses hier einzutragen.
Hinweis: Beim Passwort wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.
- **Notrufnummer:** Zur Zeit ohne Funktion.
- **Sicherheits Modus, Gatekeeper ID, Zeitfenster:** In diesen Feldern werden jene Werte eingetragen, die auch im alternativen IP Gateway gesetzt wurden.
- **Signalisierungs- und Payload-Verschlüsselung (SPE):**
Verbindungstyp: Wählen Sie TCP für keine Verschlüsselung oder TLS für SPE-Verschlüsselung.
Cornet TLS Port: Dieser Port dient zur Signalisierung.
TLS H.225 Port: Dieser Port dient zur Sprachverbindung zum common gateway. Die eingetragenen Werte müssen den Einstellungen am common gateway entsprechen.

- **Ausfallrückschaltung:** Hier werden die Einstellungen zur Rückschaltung zur Hauptverbindung gesetzt.
- **Anzahl erfolgreicher Verbindungen/Zeit zwischen Verbindungen (s):** Dieser Wert gibt die minimale Anzahl der Verbindungsversuche zum Hauptsystem an, bevor wieder auf die Hauptverbindung zurückgeschaltet wird. Auch die Wartezeit zwischen diesen Verbindungsversuchen kann eingestellt werden.
- **Keine automatische Rückschaltung:** Hier wird eingestellt, ob automatisch zurück geschaltet werden soll oder nicht.

3.1.6 Quality of Service

Hier werden die Quality of Service (QoS) Parameter der IP Verbindung eingestellt.

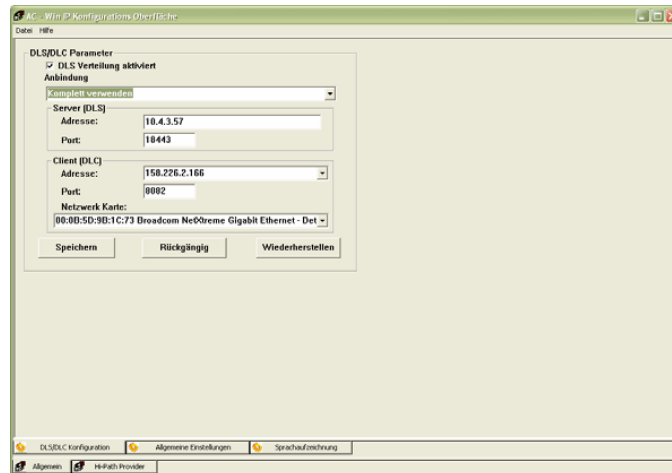


- **Pakete Kennzeichnen:** Diese Einstellung legt fest, ob die Pakete im Layer 2 und/oder Layer 3 zur Verbesserung des 'Quality of Service' gekennzeichnet werden sollen.
- **Ruf Signalisierung/Voice Payload:** Hier werden die Werte für die Kennzeichnung der Pakete festgelegt.

3.2 Tabellen „Allgemein“

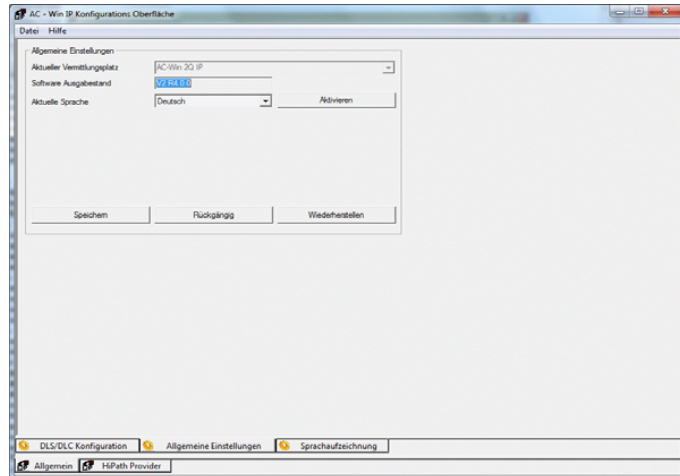
3.2.1 DLS/DLC Konfiguration

Hier werden die Parameter für das Deployment Service (DLS oder Zentralkonfiguration) eingestellt.



- DLS Verteilung aktivieren: Hier wird festgelegt, ob die Zentralkonfiguration verwendet werden soll.
- **Anbindung:** Hier wird eingestellt, ob alle DLS Dienste verwendet werden sollen oder nur die Verschlüsselung der Sprachpakete.
- Server (DLS)
 - Adresse: IP Adresse oder DNS Name des DLS.
 - Port: Portnummer des DLS
- Client (DLC):
 - Adresse: Jene AC-Win IP Adresse die zur Kommunikation mit dem DLS verwendet werden soll.
 - Port: Port Nummer der DLS Anbindung am AC-Win PC.
 - **Netzwerk Karte:** MAC Adresse unter der die Daten am DLS gespeichert werden.

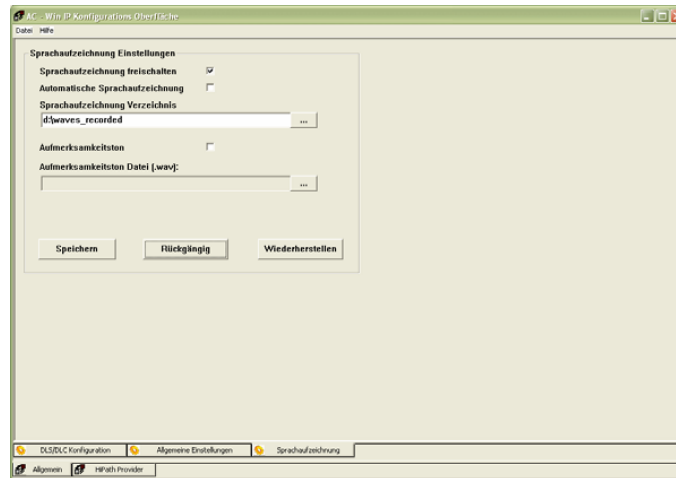
3.2.2 Allgemeine Einstellungen



- **Aktueller Vermittlungsplatz:** Hier ist ersichtlich, welcher Vermittlungsplatztype (2Q/MQ) installiert ist.
- **Software Ausgabestand:** Software Ausgabestandsbezeichnung der installierten AC-Win Applikation.
- **Aktuelle Sprache:** Auswahl einer der möglichen AC-Win Sprachvarianten.

3.2.3 Sprachaufzeichnung

Hier werden die Einstellungen für die digitale Sprachaufzeichnung am Vermittlungsplatz durchgeführt.



- **Sprachaufzeichnung freischalten:** Hier wird die Sprachaufzeichnung am AC-Win generell freigeschaltet.
Hinweis: In der OpenScape 4000 muss per AMO ZAND im Zweig VF der Parameter MANBANDA =JA gesetzt werden.
- **Automatische Sprachaufzeichnung:** Wird dieser Einstellung gesetzt, startet die Sprachaufzeichnung automatisch (ohne Tastendruck der Tonbandtaste) nach Gesprächsannahme.
- **Sprachaufzeichnung Verzeichnis:** Hier wird das Verzeichnis angegeben, in dem die digitalen Sprachdateien (.wav Dateien) abgespeichert werden.
Hinweis: Es wird empfohlen ein lokales Verzeichnis zu verwenden. Bei Netzlaufwerken kann es zu Verzögerungen kommen. Speichern Sie nicht ins Verzeichnis C:\Programme (Program Files) oder einem Unterverzeichnis davon.
- **Aufmerksamkeitston:** Nach setzen dieser Einstellung wird ein Aufmerksamkeitston zyklisch während der Sprachaufzeichnung in das Gespräch eingespielt.
- **Aufmerksamkeitston Datei (.wav):** Hier wird die WAVE-Datei mit dem Aufmerksamkeitston ausgewählt.

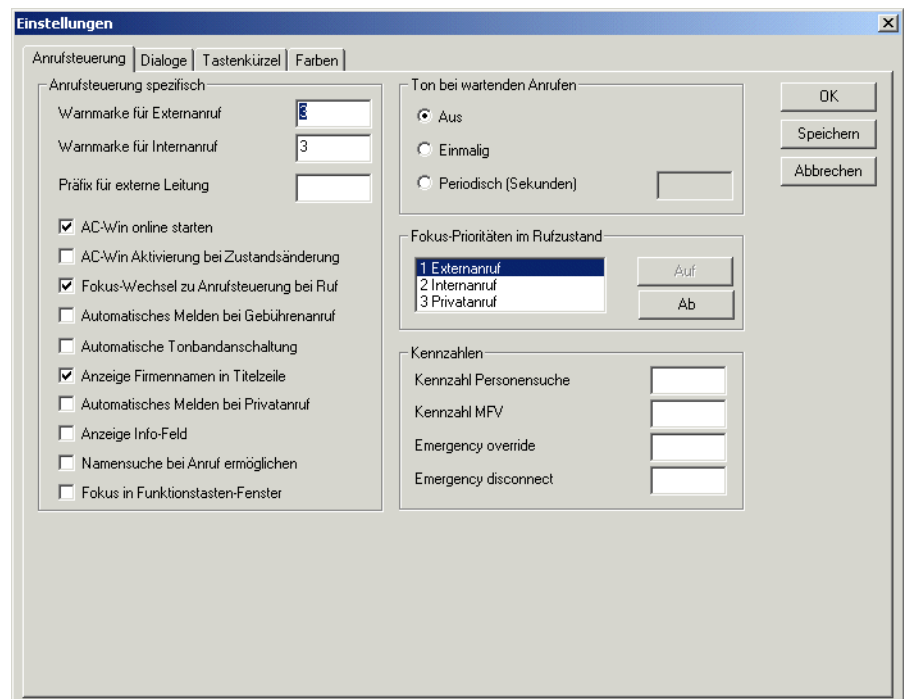
4 AC-Win-Einstellungen

Mit dieser Funktion konfigurieren Sie

- das Verhalten des Dialogs Anrufsteuerung
- die Dialoge Wahlwiederholung, Rufjournal, Alarm und Gebührenanzeige
- die Tastenkürzel
- die Farben

4.1 Einstellungen für die Anrufsteuerung

1. Wählen Sie im Menü **Extras** den Menüpunkt **AC-Win Einstellungen**.



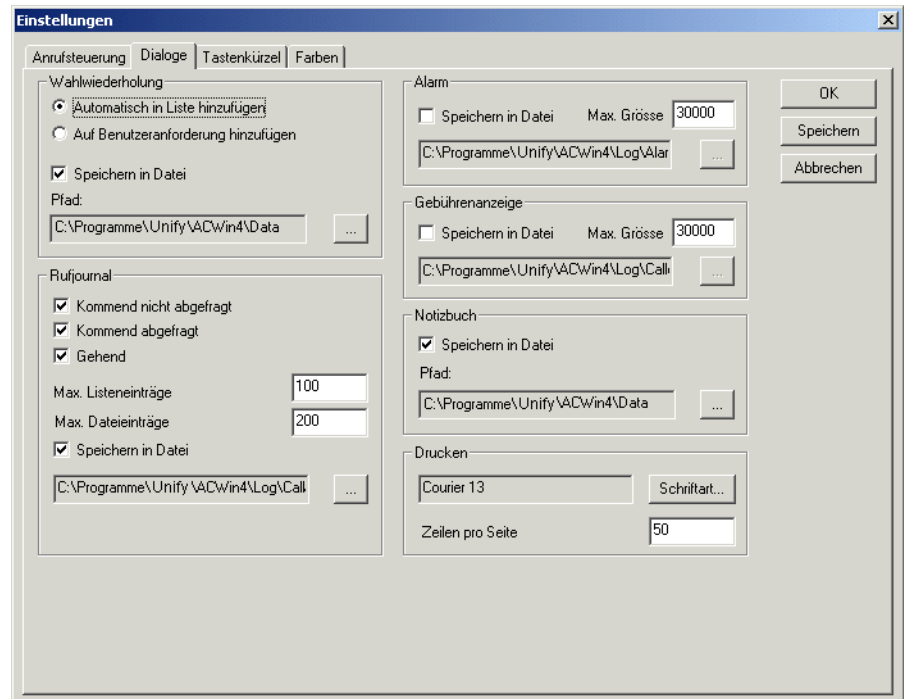
AC-Win-Einstellungen

Einstellungen für die Anrufsteuerung

2. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:
 - **Warnmarke:** Liegen mehr als die hier eingetragenen Anrufe an, ändert sich die Farbe des entsprechenden Schwellbalkens.
 - **Präfix für externe Leitung:** Hier geben Sie die in Ihrer TK-Anlage verwendete Amtskennziffer ein.
 - **Automatische Tonbandanschaltung:** Gespräche werden entsprechend der Einstellung automatisch aufgezeichnet.
 - **Allgemeine Einstellungen:** Hier legen Sie verschiedene Funktionen von AC-Win entsprechend Ihren Wünschen fest.
 - “Fokus in Funktionstasten-Fenster”:** Arbeiten Sie mit dem Dialog “Anrufsteuerung ohne Tasten”, so wird beim Aktivieren dieses Kästchens der Fokus automatisch auf den Dialog “Funktionstasten” gelegt.
 - “Anzeige Info-Feld”:** Ist für künftige Funktionen z. B. Briefkasten vorgesehen. Derzeit wird diese Funktion nicht unterstützt.
 - **Kennzahlen:** Tragen Sie in dieses Feld die Kennzahlen Ihrer TK-Anlage für Personensuche, Umschaltung auf das Mehrfrequenzwahlverfahren, Notaufschalten und Nottrennen ein. Diese Kennzahlen werden dann beim Anklicken der entsprechenden Funktionstaste gewählt (siehe Abschnitt Funktionstasten).
 - **Ton bei wartenden Anrufen:** Hier legen Sie fest, wie wartende Anrufe am Vermittlungsplatz akustisch signalisiert werden sollen.
 - **Fokus-Prioritäten im Rufzustand:** Hier legen Sie fest, auf welcher Anrufart bei gleichzeitig anstehenden Anrufen der Fokus liegen soll. Wählen Sie die Anrufart, die Sie verschieben wollen, aus. Klicken Sie zum Verschieben der Anrufart die Schaltflächen **Ab** oder **Auf an**.
3. Sichern Sie Ihre Einstellungen mit **Speichern**.
4. Beenden Sie Ihre Eingaben mit **OK**.



4.2 Einstellungen für die Dialoge

1. Wählen Sie im Menü **Extras** den Menüpunkt **AC-Win Einstellungen**.
2. Klicken Sie das Register **Dialoge** an.





3. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:
 - **Wahlwiederholung:** Legen Sie fest, ob die gewählte/angezeigte Rufnummer automatisch oder auf Benutzeranforderung der Wahlwiederholungsliste hinzugefügt werden soll.

HINWEIS: Falls Sie Auf Benutzeranforderung hinzufügen auswählen, müssen Sie die Funktionstaste In Wiederholung in den Dialog Funktionstasten einfügen!

- **Rufjournal:** Legen Sie fest, welche Anrufe protokolliert werden sollen. Begrenzen Sie die maximale Anzahl der Listen-/Dateieinträge. Klicken Sie auf  falls Sie das voreingestellte Verzeichnis ändern möchten.
- **Alarm:** Klicken Sie "Speichern in Datei" an, falls Sie möchten, daß die Alarmmeldungen gespeichert werden sollen. Geben Sie die max. Grösse ein. Klicken Sie auf  falls Sie das voreingestellte Verzeichnis ändern möchten.

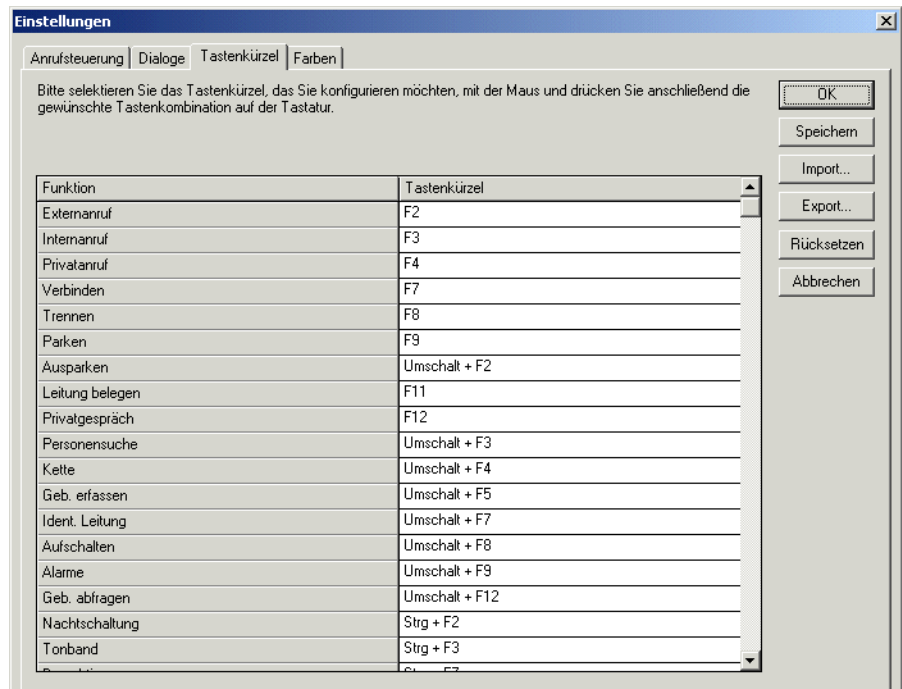
AC-Win-Einstellungen

Einstellungen für die Dialoge

- **Gebührenanzeige:** Klicken Sie "Speichern in Datei" an, falls Sie möchten, daß die Gebührenanzeigen gespeichert werden sollen. Geben Sie die max. Größe ein. Klicken Sie auf  falls Sie das voreingestellte Verzeichnis ändern möchten.
 - **Notizbuch-Dialog:** Klicken Sie "Speichern in Datei" an, falls Sie möchten, daß die Notizbucheinträge gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf  falls Sie das voreingestellte Verzeichnis ändern möchten.
 - **Drucken:** Hier legen Sie die Schriftart und die Zeilen pro Seite beim Ausdrucken fest.
4. Sichern Sie Ihre Einstellungen mit **Speichern**.
 5. Beenden Sie Ihre Eingaben mit **OK**.

4.3 Einstellungen für die Tastenkürzel

1. Wählen Sie im Menü **Extras** den Menüpunkt **AC-Win Einstellungen**.
2. Klicken Sie das Register **Tastenkürzel** an.



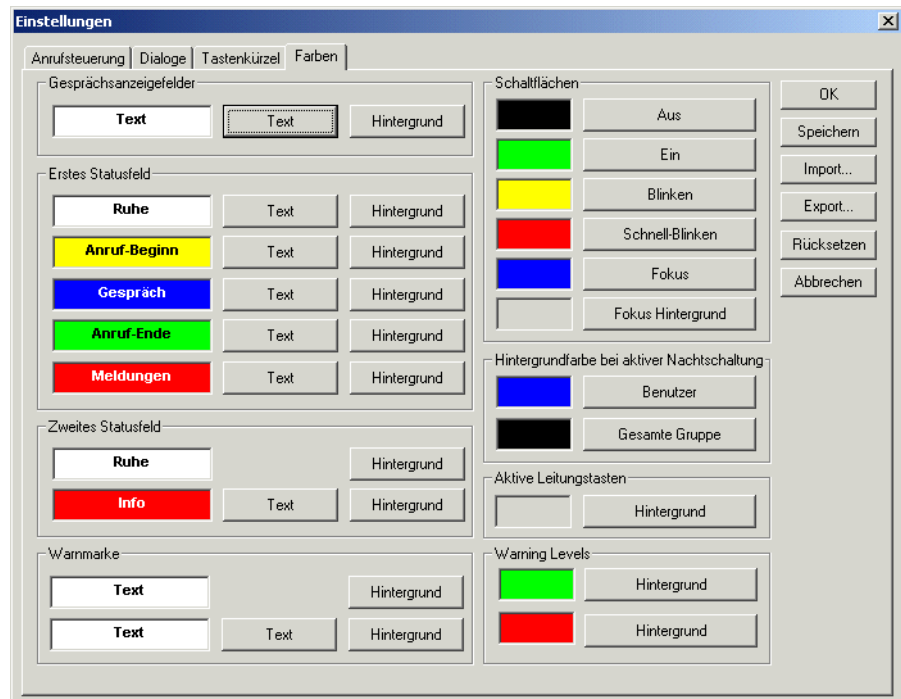
3. Wählen Sie mit der Maus in der Spalte "Tastenkürzel" die Funktion aus, für die Sie ein Tastenkürzel vergeben möchten.
4. Drücken Sie nun die Taste(n), die Sie dieser Funktion zuordnen möchten.
5. Zum Zuordnen weiterer Tastenkürzel wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.

Exportieren und Importieren der Tastenkürzeleinstellungen:

Möchten Sie auf jedem Vermittlungsplatz dieselbe Tastenkürzelzuordnung so klicken Sie die Schaltfläche **Export** bzw. **Import** an.

6. Sichern Sie Ihre Einstellungen mit **Speichern**.
7. Beenden Sie Ihre Eingaben mit **OK**.

1. Wählen Sie im Menü **Extras** den Menüpunkt **AC-Win Einstellungen**.
2. Klicken Sie das Register **Farben** an.



3. Wählen Sie die Farben für die folgenden Elemente aus:
- Anrufsteuerungsfelder
 - Status-Felder
 - Warnmarke (Schwellbalken)
 - Info-Feld
 - Schaltflächen
 - Aktive und Inaktive Leitungstasten
 - Hintergrundfarbe bei aktiver Nachtschaltung

4. Sichern Sie Ihre Einstellungen mit **Speichern**.
5. Beenden Sie Ihre Eingaben mit **OK**.

4.5 Einstellungen der TAPI-Wahlfunktion

Die TAPI-Wahlfunktion erlaubt AC-Win die softwaremäßige Anbindung an Fremdapplikation wie

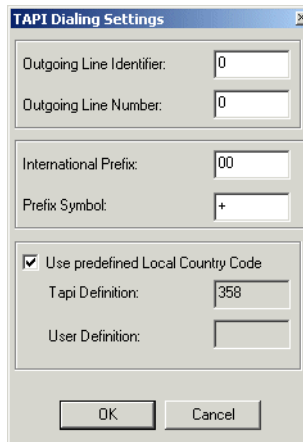
- Telefonbuch-CD's
- Directory Service-Applikationen
- spezielle Internet/Intranet-Seiten

Die TAPI-Wahl ermöglicht Fremdapplikationen per Tastendruck eine Rufnummer an AC-Win und somit an das TK-System zu übermitteln. So können z.B. Vermittlungsvorgänge bequem von der Fremdapplikation aus gestartet und dadurch wesentlich verkürzt werden.

HINWEIS: Diese Funktion kann nur dann von einer Fremdapplikation benutzt werden, wenn diese die standardisierte TAPI (Telephony Application Programming Interface) Wahlfunktion unterstützt.

Parametereinstellungen:

1. Wählen Sie im Menü **Extras** den Menüpunkt **TAPI-Wahl Einstellungen**.



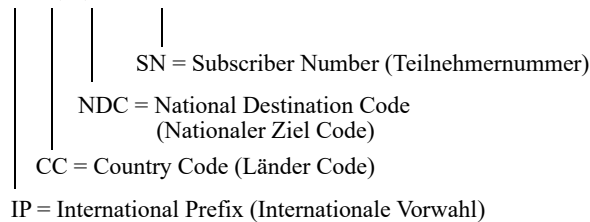
HINWEIS: Das TAPI-Fenster zur Parametereinstellung ist nicht mit der AC-Win-Spracheinstellung verknüpft, daher ist es ausschließlich in englischer Sprache verfügbar.

AC-Win-Einstellungen

Einstellungen der TAPI-Wahlfunktion

Üblicherweise sind die Rufnummern der Fremdapplikation in einem bestimmten Format gespeichert. So unterstützen zur Zeit sehr viele den internationalen Rufnummernplan E.164 der ITU-T (International Telecommunication Union):

Beispiel: 00 49 (89) 722-4711



Die Parameter der TAPI-Wahl Einstellungen dienen zur Anpassung des Rufnummernformates der Fremdapplikation an die des TK-Systems.

Automatische Vorwahl der Externkennzahl:

2. Tragen Sie im Feld **Outgoing Line Identifier** die Kennzahl für eine externe Rufnummer ein, so dass die TK-Anlage die in der Fremdapplikation gespeicherte Rufnummer als solche erkennt.
3. Tragen Sie im Feld **Outgoing Line Number** die Externkennzahl der TK-Anlage ein.

Dadurch wird beim Übertragen der Rufnummer an AC-Win automatisch die im Feld Outgoing Line Number eingetragene Kennziffer vorgewählt.

Beispiel: Die Rufnummer 089-4711815 wird in der Fremdapplikation (z.B. Telefonbuch-CD) ausgewählt und an AC-Win übertragen. Im Feld Outgoing Line Identifier ist die Ziffer "0" gespeichert, d.h. AC-Win erkennt eine für das TK-System externe Rufnummer. Im TK-System ist die Kennzahl "9" für eine Externleitung konfiguriert. Diese Kennzahl muß auch als Outgoing Line Number eingetragen sein. AC-Win würde die Rufnummer 9-089-4711815 an das TK-System senden.

Alle in der Fremdapplikation gespeicherten Rufnummern die nicht mit "0" beginnen, würden von AC-Win als interne Rufnummern interpretiert werden. Die Outgoing Line Number wird in diesem Fall nicht an das TK-System geschickt.

Symbol für die internationale Vorwahl einstellen

4. Tragen Sie im Feld **International Prefix** die Kennziffern für die internationale Vorwahl ein (z.B.00).
5. Tragen Sie im Feld **Prefix Symbol** das Symbol ein (z.B. +), dass häufig anstelle der Kennziffern für die internationale Vorwahl verwendet wird (z.B. +49 89 722-4711 statt **00**49 89 722-4711).

AC-Win ersetzt dann bei der TAPI-Wahl das im Feld **Prefix Symbol** gespeicherte Symbol durch die im International Prefix gespeicherte Ziffernfolge und sendet diese an das TK-System.

Herausfiltern des eigenen Länder Codes

Bei internationalen Rufnummern die in der Fremdapplikation einheitlich im E.164-Nummerierungsplan gespeichert sind ist es oft notwendig, den eigenen lokalen Länder Code (Country Code) nicht an das TK-System zu übertragen.

So filtert die AC-Win TAPI-Wählfunktion automatisch den eigenen lokalen Länder Code aus der von der Fremdapplikation übergebenen Rufnummer heraus und fügt eine "0" dem nationalen Ziel Code voran.

Standardmäßig wird der lokale Ländercode aus der MS-Windows-Systemeinstellung (siehe Systemeinstellungen -> Telephon und Modemoption -> Bearbeiten -> Land/Region) übernommen. Durch deaktivieren des Hakens an **Use predefined local Country Code** besteht aber auch die Möglichkeit den lokalen Ländercode manuell einzutragen.

AC-Win-Einstellungen

Einstellungen der TAPI-Wahlfunktion

5 Die Dialoge von AC-Win

AC-Win bietet eine Reihe von vorgegebenen Dialogen. Dialoge sind die Arbeitsfenster von AC-Win. Dialoge können in Arbeitsbereiche eingefügt und mit diesen abgespeichert werden. Sie können verändert und unter einem neuen Namen gesichert werden. Dialoge lassen sich auch als Vorlage speichern.

AC-Win stellt eine Reihe von Dialogen zur Verfügung. Das folgende Kapitel beschreibt die vorgegebenen Dialoge mit Konfigurationsmöglichkeiten.

5.1 Dialogübersicht

AC-Win bietet folgende Dialoge. Nähere Erläuterungen zu den einzelnen Dialogen finden Sie im Abschnitt „Dialogkonfiguration“.

- Alarme
- Anrufsteuerung
- Funktionstasten
- Gebührenanzeige
- Namenstasten
- Rufjournal
- Ziffernblock
- Notizbuch
- Wahlwiederholung

5.2 Öffnen von vorgegebenen Dialogen

1. Wählen Sie im Menü **Datei** den Menüpunkt **Dialog neu**.
Das Dialogauswahlfenster „Dialog einfügen“ wird angezeigt.
2. Wählen Sie den gewünschten Dialog aus und klicken Sie **OK**.
Sie können den gewählten Dialog nun Ihren speziellen Bedürfnissen anpassen und unter neuem Namen speichern.

5.3 Öffnen von selbstdefinierten Dialogen

1. Wählen Sie im Menü **Datei** den Menüpunkt **Dialog öffnen**.
Das Dateiauswahlfenster wird angezeigt.
2. Wählen Sie den gewünschten Dialog aus und klicken Sie **OK**.
Sie können den gewählten Dialog nun ändern, sichern oder unter neuem Namen speichern.

5.4 Speichern von Dialogen

Sie können geänderte Dialoge unter neuem Namen abspeichern und sich so eine Bibliothek von Dialogen aufbauen, die Sie bei der Einrichtung von Arbeitsbereichen verwenden können. Gehen Sie zum Speichern wie folgt vor:

1. Wählen Sie im Menü **Datei** den Menüpunkt **Dialog speichern unter**.
2. Geben Sie den gewünschten Namen ein und klicken Sie **OK**. Um Vorlagen zu speichern, ist die Administrator- oder Superuserkennung nötig. Das Speichern eines Dialogs ist besonders dann sinnvoll, wenn Sie die aktuellen Einstellungen für andere Dialoge des gleichen Typs verwenden möchten.
3. Klicken Sie **OK** an.

Als Standardverzeichnis wird das unter „Anwendungseinstellungen“ definierte Verzeichnis „Arbeitsbereiche“ verwendet.

5.5 Schließen von Dialogen

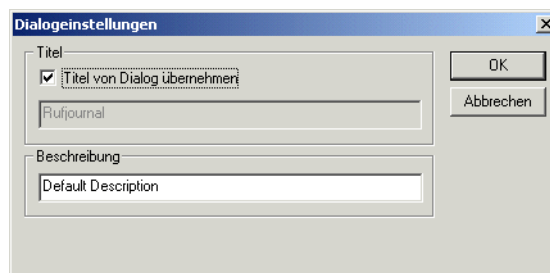
Bereits geöffnete Dialoge können aus dem aktuellen Arbeitsbereich auch wieder entfernt werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Markieren Sie den Dialog, den Sie schließen wollen.
2. Wählen Sie im Menü **Datei** den Menüpunkt **Dialog schließen**.

5.6 Dialogeinstellungen

Für jeden Dialog können spezifische Einstellungen im Fenster „Dialogeinstellungen“ vorgenommen werden. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Fügen Sie den gewünschten Dialog in den Arbeitsbereich ein (siehe Kapitel „Einfügen von Dialogen“).
2. Markieren Sie den Dialog.
3. Öffnen Sie im Menü **Extras** den Menüpunkt **Dialogeinstellungen** oder klicken Sie mit der rechten Maustaste in das entsprechende Dialogfenster und wählen den Menüpunkt **Dialogeinstellungen** aus.



4. Nehmen Sie die gewünschten Eingaben vor:
 - **Titel:** Hier tragen Sie den Titel ein, der in der Kopfleiste des Dialogs angezeigt wird.
 - **Beschreibung:** Hier können Sie den Dialog näher beschreiben.
5. Schließen Sie Ihre Eingaben mit **OK**. Alle Einstellungen werden gespeichert. Mit **Abbrechen** schließen Sie das Fenster, ohne geänderte Einstellungen zu speichern.

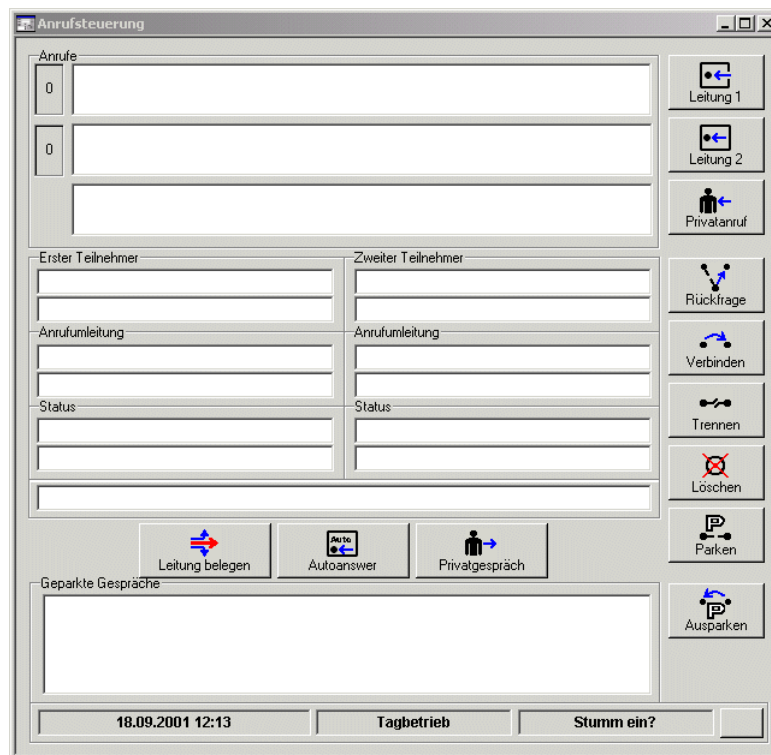
5.7 Dialogkonfiguration

Neben den Dialogeinstellungen, die für alle Dialoge von AC-Win gleich vorgenommen werden können, lassen sich für bestimmte Dialoge noch individuelle Eigenschaften definieren. Nachfolgend sind alle vordefinierten Dialoge von AC-Win mit ihren speziellen Einstellmöglichkeiten erklärt.

HINWEIS: Die Bedienung der einzelnen Dialoge ist in der Bedienungsanleitung für AC-Win erklärt.

5.8 Anrufsteuerung

Das Fenster „Anrufsteuerung“ ist das zentrale Dialogfenster von AC-Win. Alle wichtigen Vermittlungsvorgänge werden über dieses Fenster abgewickelt.



HINWEIS: Wie Sie das Fenster „Anrufsteuerung“ konfigurieren, erfahren Sie im Abschnitt „Einstellungen für die Anrufsteuerung“.

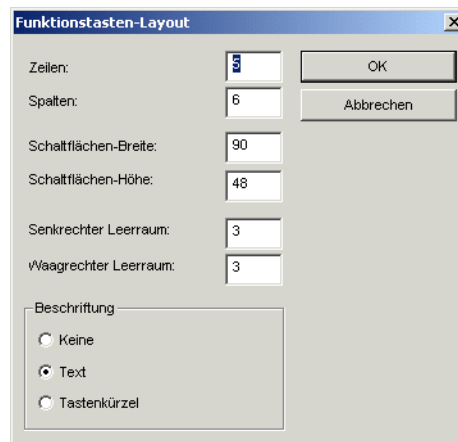
5.9 Funktionstasten

In diesem Dialogfenster wird die Belegung der Funktionstasten angezeigt. Neben der Dialogeinstellung können das Layout und die Tastenbelegung frei definiert werden. Sie können den geänderten Dialog einzeln oder mit dem gesamten Arbeitsbereich sichern. Nachfolgend sehen Sie ein Beispiel.



5.9.1 Funktionstasten-Layout

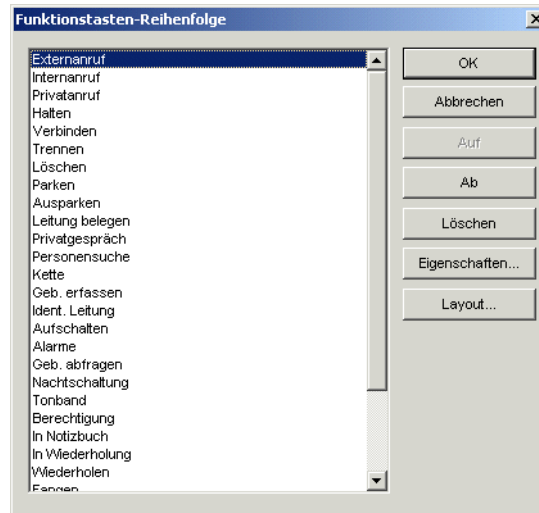
1. Wählen Sie das Fenster „Funktionstasten“ aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Fenster Funktionstasten und wählen Sie **Funktionstasten-Layout**.



3. Stellen Sie das gewünschte Tastenraster und die Tastengröße ein.
4. Beenden Sie Ihre Eingaben mit **OK**.
Die eingegebenen Änderungen werden sofort wirksam. Das Funktionstasten-Fenster erscheint im neuen Layout.

5.9.2 Funktionstasten-Reihenfolge

1. Wählen Sie das Fenster „Funktionstasten“ aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Fenster Funktionstasten und wählen Sie **Funktionstasten-Reihenfolge**.

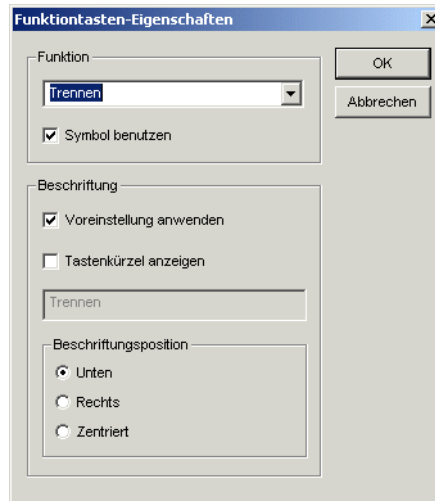


3. Markieren Sie eine Funktion und betätigen sie die Schaltflächen **Auf** und **Ab** um die Reihenfolge der Funktionstasten zu verändern.
4. Beenden Sie Ihre Eingaben mit **OK**.

5.9.3 Funktionstasten-Eigenschaften

1. Wählen Sie das Fenster „Funktionstasten“.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Fenster „Funktionstasten“ und wählen Sie **Funktionstasten-Eigenschaften**.

Sie sehen die aktuelle Einstellung.

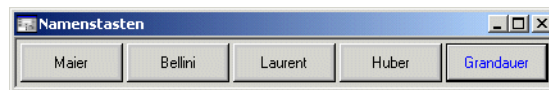


3. Sie können nun Ihre Einstellungen vornehmen:
 - **Funktion:** Hier ordnen Sie der ausgewählten Funktionstaste (diese kann frei oder belegt sein) eine andere/neue Funktion zu.
 - **Beschriftung:** Legen Sie die Beschriftung der Taste und deren Position fest, oder verwenden Sie die Voreingestellte.
4. Beenden Sie Ihre Eingaben mit **OK**.

Die eingegebenen Änderungen werden sofort wirksam. Das Funktionstasten-Fenster erscheint im neuen Layout.

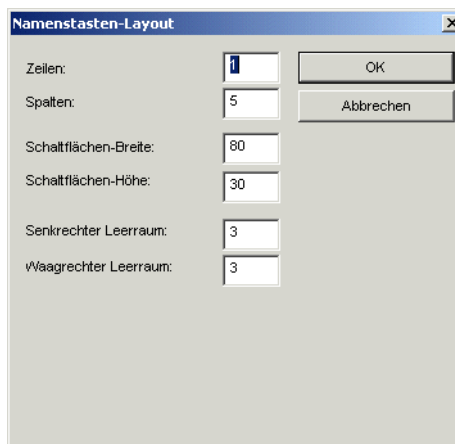
5.10 Namenstasten

In diesem Dialogfenster sind die Namenstasten angezeigt. Neben der Dialogeinstellung können das Layout und die Tastenbelegung frei definiert werden. Sie können den geänderten Dialog einzeln oder mit dem gesamten Arbeitsbereich sichern.



5.10.1 Namenstasten-Layout

1. Wählen Sie den Dialog „Namenstasten“ aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Fenster Namenstasten und wählen Sie im Pop-Up-Menü **Namenstasten-Layout**.

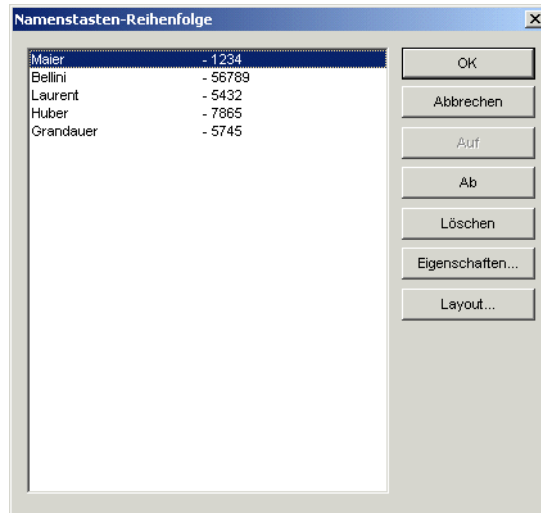


3. Stellen Sie das gewünschte Tastenraster und die Tastengröße ein.
4. Beenden Sie Ihre Eingaben mit **OK**.

Die eingegebenen Änderungen werden sofort wirksam. Das Namenstasten-Fenster erscheint im neuen Layout.

5.10.2 Namenstasten-Reihenfolge

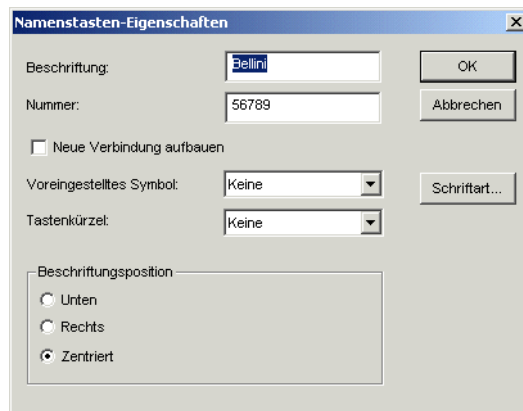
1. Wählen Sie das Fenster „Namenstasten“ aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Fenster Namenstasten und wählen Sie **Namenstasten-Reihenfolge**.



3. Markieren Sie eine Namenstaste und betätigen sie die Schaltflächen **Auf** und **Ab** um die Reihenfolge zu verändern.
4. Beenden Sie Ihre Eingaben mit **OK**.

5.10.3 Namenstasten-Eigenschaften

1. Wählen Sie die gewünschte Namenstaste im Fenster „Namenstasten“ aus. Bei noch unbelegten Tasten öffnet sich das Fenster „Namenstasten-Layout“ sofort.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Fenster Namenstasten und wählen Sie **Namenstasten-Eigenschaften**.



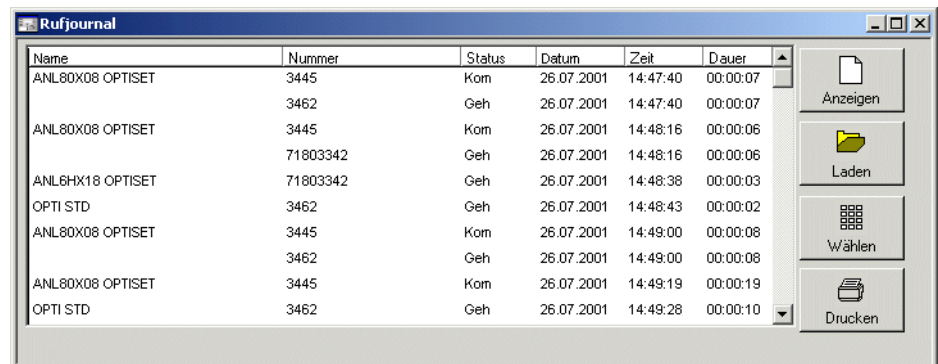
3. Geben Sie Tastenbeschriftung und Rufnummer ein.
4. Aktivieren Sie das Kästchen “Neue Verbindung aufbauen” so wird beim Anklicken dieser Namenstaste immer eine neue Verbindung aufgebaut. Bleibt dieses Kästchen deaktiviert, so ist eine Kettung von Namenstasten möglich, d. h. einer bereits gewählten Rufnummer werden diese vorbelegten Ziffern hinzugefügt.

HINWEIS: Das Verwenden der individuellen Dialoge ist in der Bedienungsanleitung AC-Win IP V1.0 beschrieben.

5.11 Rufjournal

HINWEIS: Das Verwenden der individuellen Dialoge ist in der Bedienungsanleitung AC-Win IP V1.0 beschrieben.

In diesem Dialog werden Anrufe, die von AC-Win bearbeitet werden, aufgezeichnet. Dieser Dialog besitzt keine weiteren Einstellungen.



Name	Nummer	Status	Datum	Zeit	Dauer
ANL80X08 OPTISET	3445	Kom	26.07.2001	14:47:40	00:00:07
	3462	Geh	26.07.2001	14:47:40	00:00:07
ANL80X08 OPTISET	3445	Kom	26.07.2001	14:48:16	00:00:06
	71803342	Geh	26.07.2001	14:48:16	00:00:06
ANL6HX18 OPTISET	71803342	Geh	26.07.2001	14:48:38	00:00:03
OPTI STD	3462	Geh	26.07.2001	14:48:43	00:00:02
ANL80X08 OPTISET	3445	Kom	26.07.2001	14:49:00	00:00:08
	3462	Geh	26.07.2001	14:49:00	00:00:08
ANL80X08 OPTISET	3445	Kom	26.07.2001	14:49:19	00:00:19
OPTI STD	3462	Geh	26.07.2001	14:49:28	00:00:10

HINWEIS: Die Einstellungen für diesen Dialog werden unter Extras->AC-Win Einstellungen->Register Dialoge vorgenommen.

Gemäß diesen Einstellungen unter *AC-Win Einstellungen* werden die aktuellen Anrufe beim Starten von AC-Win angezeigt (Grundeinstellung).

- Klicken Sie auf **Laden** um die in der Log-Datei gespeicherten Daten anzuzeigen. Die Verbindungsdaten werden in einer Log-Datei gespeichert, wenn Sie AC-Win beenden. Das Speichern der Verbindungsdaten kann etwas Zeit beanspruchen.
- Klicken Sie auf **Anzeigen** um die aktuellen Verbindungsdaten anzuzeigen.

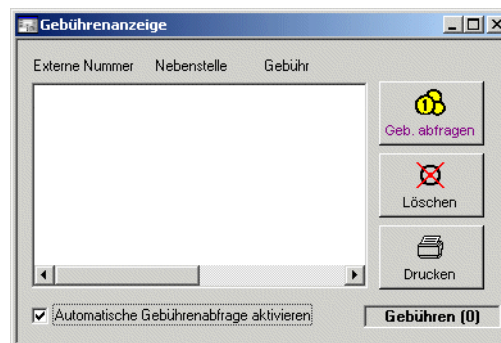
5.12 Ziffernblock

Der Dialog Ziffernblock dient zum Wählen von Rufnummern mit der Maus oder beim Verwenden eines Touch Screen Displays.



5.13 Gebührenanzeige

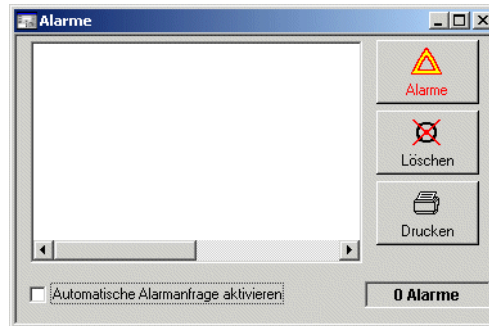
In diesem Dialogfenster erfolgt die Gebührenanzeige. Dieser Dialog besitzt keine weiteren Einstellungen.



HINWEIS: Die Einstellungen für diesen Dialog werden unter Extras->AC-Win Einstellungen->Register Dialoge vorgenommen.

5.14 Alarme

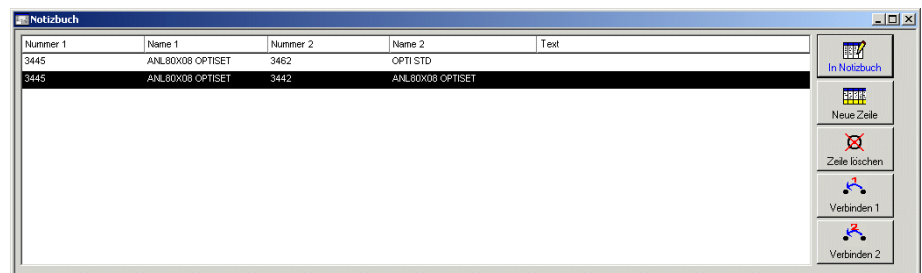
In diesem Dialogfenster werden die Alarmursachen angezeigt.



HINWEIS: Die Einstellungen für diesen Dialog werden unter Extras->AC-Win Einstellungen->Register Dialoge vorgenommen.

5.15 Notizbuch

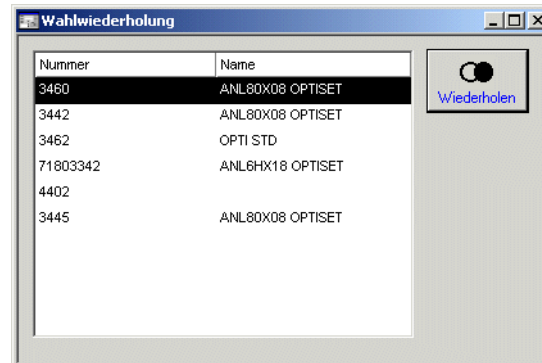
In diesem Fenster können Telefonnummern notiert und wieder abgerufen werden. Dieser Dialog besitzt keine weiteren Einstellungen.



HINWEIS: Die Einstellungen für diesen Dialog werden unter Extras->AC-Win Einstellungen->Register Dialoge vorgenommen.

5.16 Wahlwiederholung

In diesem Fenster können Telefonnummern zur Wahlwiederholung gespeichert und abgerufen werden. Dieser Dialog besitzt keine weiteren Einstellungen.



HINWEIS: Die Einstellungen für diesen Dialog werden unter Extras->AC-Win Einstellungen->Register Dialoge vorgenommen.

6 AC-Voice

AC-Voice ist ein ergänzendes Softwaremodul für den Einsatz in Verbindung mit der AC-Win Anrufsteuerung. AC-Voice bietet die Möglichkeit, Sprachdateien anzuhängen, die bei ankommenden Anrufen automatisch abgespielt werden. Die Ansage ist sowohl für den Anrufer als auch für den Attendant am Vermittlungsplatz zu hören.

Für jeden Anruftyp können verschiedene Sprachdateien angehängt werden. Die folgenden Anruftypen werden unterstützt:

- Extern
- Intern
- Persönlich
- Wiederanruf, besetzt
- Wiederanruf, frei
- Abgeworfen
- Umgeleitet

Wenn in einer OpenScape 4000 PBX mehrere Firmen konfiguriert wurden, können außerdem für jede Firma eigene Sprachdateien hinzugefügt werden.

6.1 Erste Schritte

Für die Nutzung von AC-Voice muss AC-Win so konfiguriert sein, dass der Anwendung AC-Voice-Objekte hinzugefügt werden können. Normalerweise nimmt AC-Voice die erforderlichen Einstellungen während der Installation automatisch vor. Wenn AC-Voice jedoch nicht in der Liste unterstützter Objekte von AC-Win enthalten ist, muss das Programm von Hand entsprechend konfiguriert werden. Gehen Sie zu diesem Zweck wie folgt vor:

1. Starten Sie die erweiterte Vermittlungsplatzkonsole AC-Win.
2. Wählen Sie im Menü "Extras" den Menüpunkt "Anwendungseinstellungen".
3. Tragen Sie in das Feld "Objektname" den Namen "AC-Voice" ein.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Hinzufügen".
5. Klicken Sie auf "OK".

Nun können Sie der AC-Win-Anwendung AC-Voice-Objekte hinzufügen.

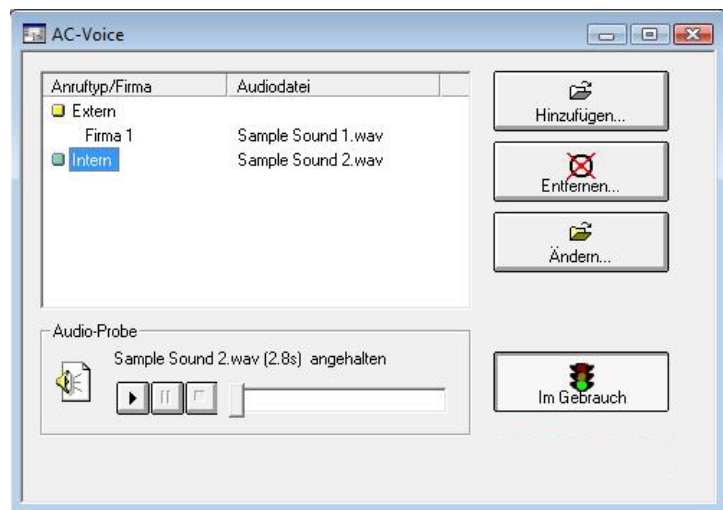
Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie im Menü "Datei" den Menüpunkt "Neu".
2. Wählen Sie in der Objektliste den Eintrag "AC-Voice Voice" aus.
3. Klicken Sie auf "OK".

6.2 Benutzeroberfläche

In der Sprachdateiliste sind alle Antworten aufgeführt, die dem AC-Voice-Objekt bereits hinzugefügt wurden. Nach der Installation von AC-Voice ist die Liste zunächst leer, da die einzelnen Audiodateien für AC-Voice vom Benutzer selbst bereitgestellt werden müssen. Zu jeder Antwort wird der Anruftyp und die Audiodatei angezeigt. Wenn dem Voice-Objekt der Firmenname angehängt ist, wird die Zeile eingerückt und anstelle des Anruftyps der Firmenname angezeigt.

- Zum Hinzufügen einer Sprachdatei klicken Sie auf die Schaltfläche "Hinzufügen".
- Zum Entfernen einer Sprachdatei aus dem Dokument klicken Sie auf die Schaltfläche "Entfernen".
- Zum Ändern einer Sprachdatei klicken Sie auf die Schaltfläche "Ändern".
- Zum Abspielen des ausgewählten Audiodatei verwenden Sie die Schaltflächen im Bereich "Audio-Probe".
- Informationen zum vorübergehenden Aktivieren/Deaktivieren von AC-Voice finden Sie im Abschnitt "Aktivieren von AC-Voice".



6.3 Erstellen von Sprachdateien

AC-Voice-Sprachantwortdateien liegen in Form von WAV-Dateien, vorzugsweise im Format "8000 KHz, 16 Bit, Mono" vor. Die Dateien sind in einem WAV-Verzeichnis gespeichert, das während der Installation von AC-Voice im AC-Voice-Installationsverzeichnis angelegt wird.

Die neuen Dateien müssen im AC-Voice WAV-Verzeichnis gespeichert werden, da die Liste der verfügbaren Audiodateien von diesem Verzeichnis aus erstellt wird.

Wenn AC-Voice im Benutzerarbeitsbereich eingerichtet wird, werden alle AC-Voice-Konfigurationsinformationen (z. B. die bereitgestellten WAV-Dateien) in diesem Arbeitsbereich gespeichert. Dies bedeutet, dass jeder Benutzer in seinem Arbeitsbereich seine eigenen WAV-Dateien verwenden kann.

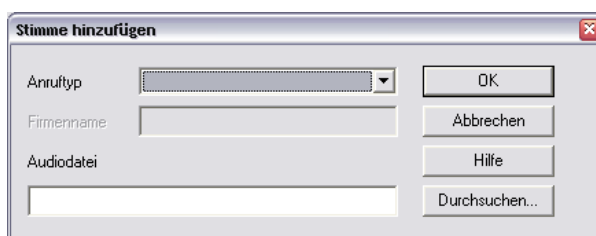
HINWEIS: An der Soundkarte des Computers muss ein Mikrofon angeschlossen sein.

6.4 Hinzufügen von Sprachdateien

So fügen Sie dem AC-Win-Dokument eine neue Sprachdatei hinzu:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Hinzufügen".

Der folgende Dialog wird angezeigt:



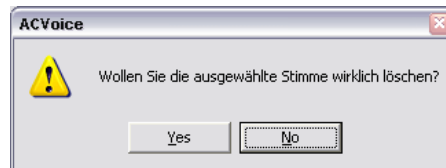
2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste den Anruftyp aus.
3. Tragen Sie in das Textfeld den Firmennamen ein. Dieser Schritt ist optional. Geben Sie den Firmennamen nur an, wenn Sie die Sprachdatei einer bestimmten Firma zuordnen möchten. In der AC-Voice-Anwendung können beliebig viele Firmennamen eingerichtet werden.
4. Tragen Sie in das Textfeld den Namen der Audiodatei ein, oder klicken Sie auf die Schaltfläche "Durchsuchen" und wählen Sie die gewünschte Datei aus.
5. Klicken Sie auf "OK".

6.5 Entfernen von Sprachdateien

So entfernen Sie eine Sprachdatei aus der AC-Win-Anwendung:

1. Wählen Sie in der Liste die Sprachdatei aus, die Sie entfernen möchten.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Entfernen".

Der folgende Bestätigungsdialog wird angezeigt:



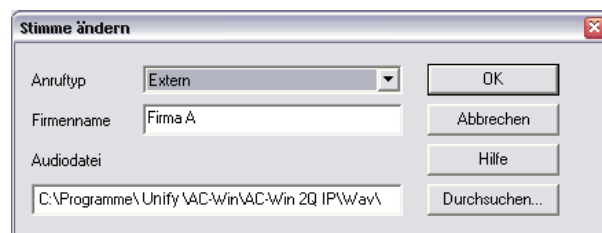
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Ja"

6.6 Ändern von Sprachdateien

So ändern Sie eine vorhandene Sprachdatei:

1. Wählen Sie in der Liste die Sprachdatei aus, die Sie ändern möchten.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Ändern".

Der folgende Dialog wird angezeigt:



3. Ändern Sie den Eintrag im Feld "Anruftyp", "Firmenname" oder "Audiodatei".
4. Klicken Sie auf "OK".

6.7 Audio-Probe

Mithilfe der Steuerungen im Bereich "Audio-Probe" können Sie Sprachdateien abspielen. Wählen Sie zunächst in der Liste die gewünschte Sprachdatei aus. Im Bereich "Audio-Probe" wird der Name und die Dauer der ausgewählten Sprachdatei in Sekunden angezeigt.

Zum Starten der Wiedergabe klicken Sie auf die Schaltfläche .

Zum Anhalten der Wiedergabe klicken Sie auf die Schaltfläche .

Zum Fortsetzen der Wiedergabe klicken Sie auf die Schaltfläche .

Zum Beenden der Wiedergabe klicken Sie auf die Schaltfläche .

6.8 Aktivieren von AC-Voice

Standardmäßig wird AC-Voice beim Einfügen eines AC-Voice-Objekts in die AC-Win-Anwendung automatisch aktiviert. Wenn Sie AC-Voice vorübergehend deaktivieren möchten, damit keine Sprachdateien mehr abgespielt werden, klicken Sie auf die Schaltfläche "Im Gebrauch". Hierdurch wird AC-Voice deaktiviert und die Bezeichnung der Schaltfläche in "Nicht im Gebrauch" geändert. Um AC-Voice wieder zu aktivieren, klicken Sie erneut auf die Schaltfläche.

6.9 Zuordnung zwischen Anruftypen

Die folgende Tabelle zeigt die Zuordnung zwischen den

- Anruftypen, die bei ankommenden Anrufen in AC-Win angezeigt werden, und den
- Anruftypen, die in AC-Voice definiert sind.

Anrufart	System-Anruftyp (Englisch)	AC-Voice-Anruftyp
Erstanruf auf Leitung 1 (Amtsleitung)	Direct Call external	Extern
Erstanruf auf Leitung 2 (Meldeleitung)	Direct Call internal	Intern
Erstanruf auf persönlicher Leitung	Direct Call personal	Persönlich
Wiederanruf auf Leitung 1, Tln. frei	Recall external, no answer	Wiederanruf, frei
Wiederanruf auf Leitung 2, Tln. frei	Recall internal, no answer	Wiederanruf, frei
Wiederanruf auf persönlicher Leitung, Tln. frei	Recall personal, no answer	Wiederanruf, frei
Wiederanruf auf Leitung 1, besetzt	Recall external, busy	Wiederanruf, besetzt
Wiederanruf auf Leitung 2, besetzt	Recall internal, busy	Wiederanruf, besetzt
Wiederanruf auf persönlicher Leitung, besetzt	Recall personal, busy	Wiederanruf, besetzt
Abwurf extern	Diverted Call external	Abgeworfen
Abwurf intern	Diverted Call internal	Abgeworfen
Eintretetaufforderung Leitung 1	Consultation Call external	Intern (!)
Eintretetaufforderung Leitung 2	Consultation Call internal	Intern
Eintretetaufforderung persönliche Leitung	Consultation Call personal	Persönlich
Aufgelegt, Leitung 1	On Hook Call external	Intern (!)
Aufgelegt, Leitung 2	On Hook Call internal	Intern
Aufgelegt persönliche Leitung	On Hook Call personal	Persönlich
Kettenanruf	Serial call	Extern
Notruf (nur intern)	Hotline Call (only internal)	Intern
Umgeleiteter Anruf zum Vermittlungsplatz	Redirected Call to Attendant	Umgeleitet

Falls für einen bestimmten Anruftyp in AC-Voice keine Audiodatei eingerichtet ist, wird bei einem Anruf dieses Typs keine Ansage abgespielt. In einigen Fällen ist verschiedenen System-Anruftypen derselbe AC-Voice-Anruftyp zugeordnet (siehe Tabelle). Dies bedeutet, dass bei Anrufen der betreffenden System-Anruftypen dieselbe Ansage abgespielt wird.

Index

A

- AC-Win-Einstellungen 31
- Aktivieren von AC-Voice 61
- Alarm 33
- Alarme 53
- Ändern
 - Arbeitsbereich-Kennwort 14
 - Benutzer-Kennwort 20
- Ändern von Sprachdateien 57, 60
- Anrufsteuerung 31
- Anruftyp, Liste 59
- Anwendungseinstellungen 7, 15
- Anzeige Info-Feld 32
- Arbeitsbereich 7, 8
- Arbeitsbereich neu 11
- Arbeitsbereich öffnen 11, 12
- Arbeitsbereich schließen 11
- Arbeitsbereich speichern 12
- Arbeitsbereich wechseln 11
- Arbeitsbereich-Dialoge 13
- Arbeitsbereich-Dokumente 9
- Arbeitsbereiche einrichten 9
- Arbeitsbereicheinstellungen 13
- Arbeitsbereich-Kennwort einrichten 14
- Arbeitsbereich-Vorlagen 9
- Audiodatei 57
- Audio-Probe 61
- Automatische Tonbandanschaltung 32

B

- Benutzer
 - neu 19
- Benutzer-Kennwort ändern 20
- Benutzername 13
- Benutzerverwaltung 18

D

- Dialog 7
 - Alarme 53
 - Anrufsteuerung 8, 44
 - Funktionstasten 8, 45
 - Gebührenanzeige 52
 - Namenstasten 8, 48
 - Notizbuch 53
 - Rufjournal 51
 - Wahlwiederholung 54
 - Ziffernblock 52

- Dialog neu 10
- Dialog öffnen 10
- Dialog schließen 10
- Dialoge 33
- Dialoge öffnen 41
- Dialoge schließen 42
- Dialoge speichern 42
- Dialoge von AC-Win 41
- Dialogeinstellungen 43
- Drucken 34

E

- Einrichten
 - Arbeitsbereiche 9
 - Arbeitsbereich-Kennwort 14
- Einstellungen für die Anrufsteuerung 31
- Einstellungen für die Dialoge 33
- Einstellungen für die Tastenkürzel 35
- Einstellungen für die verwendeten Farben 36
- Entfernen von Sprachdateien 57, 60
- Erstellen von Sprachdateien 58

F

- Farben 36
- Fenster
 - Anwendungseinstellungen 15
 - unterstützte Dialoge 17
- Fokus in Funktionstasten-Fenster 32
- Fokus-Prioritäten im Rufzustand 32
- Funktionstasten 45
- Funktionstasten-Eigenschaften 47
- Funktionstasten-Layout 45
- Funktionstasten-Reihenfolge 46

G

- Gebührenanzeige 34, 52

H

- Hinzufügen von Sprachdateien 57, 59

K

- Kennwort einrichten 19
- Kennzahlen 32
- Konfigurationsmöglichkeiten 7

M

- Mikrofon 58

N

- Namenstasten 48
- Namenstasten-Eigenschaften 50
- Namenstasten-Layout 48
- Namenstasten-Reihenfolge 49

Index

Neu

- Arbeitsbereich 11
- Dialog 10
- Neue Sprachdateien 57
- Neuer Benutzer 19
- Notaufschalten 32
- Notizbuch 53
- Notizbuch-Dialog 34
- Nottrennen 32

O

Öffnen

- Arbeitsbereich 11, 12
- Dialog 10
- Dialogen 41
- OLE-Objekte hinzufügen 17

P

- Präfix für externe Leitung 32

R

- Rufjournal 33, 51

S

Schließen

- Arbeitsbereich 11
- Dialog 10
- Software Installation 21
- Speichern
 - Arbeitsbereich 12
 - Dialoge 42
- Sprachdateiliste 57
- Sprache 15
 - eingestellte 13
- Systemanforderungen 6

T

- Tastenkürzel 35
- Ton bei wartenden Anrufen 32

U

- Unterstützte Dialoge 17

W

- Wahlwiederholung 33, 54
- Warnmarke 32
- Wechseln
 - Arbeitsbereich 11

Z

- Zeichenerklärung 5
- Zuordnung 62

